

# Jennersdorfer Stadtnachrichten

*Die Gemeindezeitung für Bürgerinnen  
und Bürger der Stadtgemeinde Jennersdorf*



# LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Stadtgemeinde Jennersdorf

Der heurige Sommer war für viele von uns eine große Herausforderung. Die langanhaltende Hitze und Trockenheit belastete Mensch und Natur. Als dann der Regen kam, wurden wir zum Glück vor Überschwemmungen, wie sie in anderen Teilen Österreichs katastrophale Ausmaße annahmen und sogar Menschenleben forderten, verschont. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Feuerwehrleuten unserer Gemeinde, die in den Katastrophengebieten tatkräftig mitgeholfen und die dortige Bevölkerung unterstützt haben! In unserer Gemeinde sind noch immer nicht alle Unwetterschäden aus dem Vorjahr behoben. Wir hoffen, dass wir nach endgültiger Klärung mit den zuständigen Abteilungen der Landesregierung die offenen Arbeiten bald abschließen können.

Ein positiver Aspekt des langen, heißen Sommers war, dass wir im Freibad besonders viele Besucher hatten. Auch der Campingplatz war bestens ausgestattet.

In den letzten Monaten konnten einige Großprojekte fertiggestellt werden. Der Hangwasserschutz in der Waldgasse erfüllt bereits seinen Zweck. Der Zu- und Umbau des Kindergartens ist abgeschlossen und wird bereits benützt. Ein Tag der Offenen Tür ist geplant, der

Termin muss jedoch noch mit allen Verantwortlichen abgestimmt werden. Ich freue mich aber jetzt schon auf Ihren zahlreichen Besuch!

Alle Jahre wieder ersuche ich die Landwirte, die Straßen und Wege sauber zu halten und damit zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beizutragen. Alle anderen Straßenbenützer bitte ich um Verständnis, wenn es doch mal zu kleineren Verschmutzungen kommen sollte.

Eine große Bitte hätte ich an alle Eltern schulpflichtiger Kinder: Lassen Sie Ihre Kinder nach Möglichkeit mit dem Schulbus mitfahren, anstatt sie selbst zu bringen und abzuholen. Vor den Schulen herrscht oft ein Verkehrschaos, das leicht vermeidbar wäre. Mit einem Umstieg auf den Schulbus tun Sie außerdem der Umwelt Gutes und Ihre Kinder werden sich vielleicht einmal gerne an die Zeit der Busfahrten mit ihren Freunden erinnern.

Den Schulkindern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr und schöne Herbstferien, Ihnen allen eine angenehme, erntereiche, möglichst stressfreie Herbstzeit!

Ihr Bürgermeister:  
Reinhard Deutsch



Bürgermeister Reinhard Deutsch

## Inhalt dieser Ausgabe

- Wort des Bürgermeisters
- Nachrichten aus der Stadtgemeinde
- Natur und Umwelt
- Schulen
- Altes Jennersdorf
- Veranstaltungen

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadtgemeinde Jennersdorf,  
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a,  
Telefon: +43 (0) 3329 45200  
Fax: +43 (0) 3329 4520021  
Homepage: [www.jennersdorf.eu](http://www.jennersdorf.eu)  
E-Mail: [post@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:post@jennersdorf.bgld.gv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Reinhard Deutsch

**Redaktion:** Tanja Spiess, Mag. Hannes Würkner, Oliver Stangl, BSc MSc, Georg Mausser

**Entwurf und Layout:**  
Stadtgemeinde Jennersdorf

**Druck:** Scharmer Fürstenfeld

### Nachruf zum Ableben des ehemaligen Gemeinderats, Stadtrats und Ortsvorstehers Alois Buchas

Am 1. August 2024 verstarb Herr Alois Buchas im Alter von 82 Jahren.

Alois Buchas hat sich sehr für die Stadtgemeinde Jennersdorf eingesetzt. Er war ab 10.02.1984 Gemeinderat. Nach der Gemeinderatswahl 1987 wurde er Stadtrat und



Ortsvorsteher von Grieselstein. Diese Funktionen übte er bis zum Ende der Periode 2007 aus. Wir möchten auf diesem Weg ein großes Dankeschön für sein Wirken in der Stadtgemeinde Jennersdorf zum Ausdruck bringen. Seiner Familie gilt unser besonderes Mitgefühl!

## Wir sind auf der Suche nach Titeln Bildern

Immer wieder ist das Redaktionsteam auf der Suche nach einem schönen Titelbild für unsere Stadtnachrichten. Das eindrucksvolle aktuelle Foto, ein Falke auf der Suche nach Beute, stammt von Mag. Michael Schmidt.

Du hast für die nächste Ausgabe ein tolles Bild? Dann sende es uns gerne zu und ev. wird genau dein

Bild das Titelbild der nächsten Ausgabe unserer Stadtnachrichten.

Wir freuen uns über zahlreiche Zusendungen!

Bitte an [gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at) senden, versehen mit deinem Namen und dem Ort, wo du es aufgenommen hast.

## WICHTIG - Anzeige von Bauvorhaben

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jegliche Arten von Bauvorhaben (z.B. Zäune, Terrassenüberdachungen, Zubauten, Umbauten usw.) bei der Gemeinde zu melden sind! Für Bauten im Bauland ist die Gemeinde die Baubehörde 1. Instanz und für Bauten im Grünland die Bezirkshauptmannschaft. Nach Anzeige des Bauvorhabens wird von der Baubehörde beurteilt, welches Bauverfahren (§16, 17 oder 18) anzuwenden ist.

### Ihre Ansprechpersonen:

Katrin Brückler: 03329/45200-13

DI Sonja Wagner: 03329/45200-13

Text: Gemeinde Jennersdorf

## Lichterbaum

Auch heuer hoffen wir wieder auf die Spende eines geeigneten Baumes, den wir am Mutter-Teresa-Platz zum Jennersdorfer Lichterbaum schmücken dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Anruf bei der Stadtgemeinde!

## Stadtball

Am **11. Jänner 2025**

findet der 1. Jennersdorfer Stadtball statt.

Veranstaltungsort: GERNOT ARENA

Musik: Skylight

Die Stadtgemeinde freut sich auf Ihren/Deinen Besuch!

## Worte der Redaktion

**Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Montag der 20. November 2024.**

**Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Veranstaltungshinweise bis dahin an:**

**[gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at) oder bringen Sie diese im Stadttamt vorbei.**

**Erscheinungszeitraum der Ausgabe Nr. 4/2024 ist Ende 2024.**

**Bitte beachten Sie jedoch die lange Vorlaufzeit und den genannten Erscheinungszeitraum!**

Viel Freude beim Lesen dieser wieder sehr umfangreichen Ausgabe wünscht das Redaktionsteam:

*Tanja Spiess, Oliver Stangl, Georg Mausser und Hannes Würkner im Namen aller Autorinnen und Autoren.*

## Warum eine Gemeindezeitung?

Die Jennersdorfer Stadtnachrichten sind das unparteiische Informationsmedium der Stadtgemeinde Jennersdorf mit allen ihren Ortsteilen.

Sie als Gemeindegängerin und Gemeindegänger der Stadtgemeinde Jennersdorf sollen damit regelmäßig über amtliche Mitteilungen und das Leben in der Gemeinde informiert werden. Die Jennersdorfer Stadtnachrichten werden einmal pro Quartal an alle Haushalte in der Gemeinde Jennersdorf versandt.

Vereinen, Institutionen, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Wirtschaftsbetrieben aus der ganzen Stadtgemeinde soll mit unserer Gemeindezeitung eine Plattform geboten werden. Sie können sich hier präsentieren, über Neuigkeiten berichten und zu Veranstaltungen einladen. Nutzen Sie die Möglichkeit und senden Sie Ihre Texte und Bilder an die genannte Mail-Adresse!

[www.jennersdorf.eu](http://www.jennersdorf.eu)

## Inhalt der Ausgabe

### Nachrichten aus der Stadtgemeinde

### Stadtfeuerwehr

### Natur und Umwelt

### Schulen

### Sport

### Das alte Jenners- dorf

### Ehrungen



## „Alle Jahre wieder“ Gemeindewandertag am Nationalfeiertag

### Liebe Gemeindemitglieder,

der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite und wir möchten euch herzlich zu einer gemeinsamen Herbstwanderung einladen. Lasst uns zusammen die farbenfrohe Natur genießen, frische Luft schnappen und die Gemeinschaft stärken.

„Beim Helfen halten die Leit zam“ – Das soll unser heuriges Motto für unseren Wandertag sein.

Besonders in diesem Jahr ist immer Verlass auf unsere Feuerwehren der Gemeinde gewesen und das wird in Zukunft auch so sein. Unzählige Einsätze bei jeder Uhrzeit und Witterung – die freiwilligen Helfer sind immer mit ihrem Herzblut zur Stelle gewesen, um in Not geratenen Mitbürgern zu helfen. Mit dem gemeinsamen Wandertag wollen wir unsere Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber unseren Feuerwehren zeigen und zu ihren Labestationen wandern. Dort werden wir von unseren Feuerwehrmitgliedern mit Speis und Trank versorgt.

Die Wanderung führt uns durch die herbstliche Landschaft rund um Jenners-

dorf. Die Strecke ist familienfreundlich und für alle Altersgruppen geeignet. Start des Wandertages ist beim UFC Jennersdorf, dem es heuer gelungen ist, in die höchste Spielklasse im Burgenland aufzusteigen.

Von dort geht es zur Stadtfeuerwehr Jennersdorf. Nach einer Einkehr geht es zum Feuerwehrhaus Rax-Dorf und weiter über das Feuerwehrhaus in Rax-Bergen zu den Römergräbern am Waldrand in Rax, wo die Feuerwehr Henndorf ausschenkt. Nach dieser Station geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Nach der Wanderung möchten wir den Tag bei einer gemütlichen Einkehr beim Sportplatz in Jennersdorf ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag in der Natur.

(Bei Schlechtwetter kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden.)

*Text: Josef Glanschmig,  
Foto: Stadtgemeinde Jennersdorf*



GEMEINDE  Stadtgemeinde Jennersdorf

# WANDERTAG

BEIM HELFEN HALTEN DIE LEIT ZAM

## 26.OKTOBER

NATIONALFEIERTAG

 **START & ZIEL** Sportplatz Jennersdorf

 **WANDERLÄNGE** 13,3 km

### LABESTATIONEN

1.Start & Ziel Sportplatz Jennersdorf

**UFC JENNERSDORF**

2.Feuerwehrhaus Jennersdorf

**STADTFEUERWEHR**

3.Feuerwehrhaus Rax

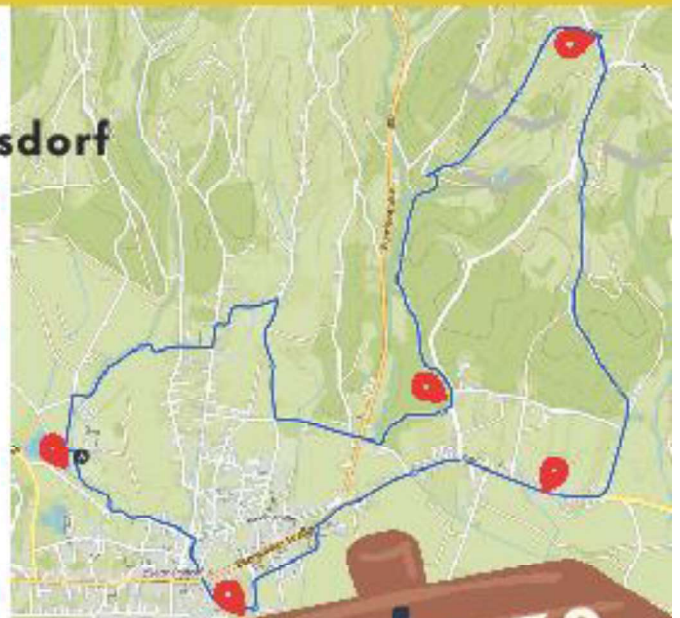
**FEUERWEHR RAX**

4.Feuerwehrhaus Rax Bergen

**FEUERWEHR RAX-BERGEN**

5.Hügelgräber Rax Waldrand

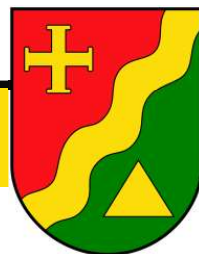
**FEUERWEHR HENNDORF**



**Start 9:30**

**Ziel 15:00**

**GEMEINDEWANDERTAG FÜR JUNG UND ALT!**  
EINE VERANSTALTUNG DER  
STADTGEMEINDE JENNERSDORF  
BEI SCHLECHTWEITER ENTFÄLLT DIE VERANSTALTUNG



## Ferienbetreuung 2024

Die Freizeitpädagoginnen Christine Stacherl und Roswitha Wittmann hatten wieder ein abwechslungsreiches FERIENBETREUUNGSPROGRAMM für den Sommer 2024! Spiel und Spaß im Freibad, Wanderausflüge in die Natur und vieles mehr. Highlight war einer unserer Ausflüge auf den Tafelberg mit Führung unseres Tourguides Joe. Für das leibliche Wohl wurde bestens von

Karin und Joe gesorgt. Die Kids hatten verschiedene Möglichkeiten, z.B. Schildkröten kennenzulernen und zu beobachten, eine Poolparty mit Wasserspielen u.v.m.

*Text und Fotos: Christine Stacherl und Roswitha Wittmann*



## 39er REPAIR - CAFE

**Termine 2024: 5.10.24, 2.11.24, 7.12.24  
von 15-19 Uhr in Rax**

Nachhaltigkeit im Fokus

Jeden 1. Samstag im Monat von 15-19 Uhr öffnet das 39er Repair Café wie immer seine Türen, im Herbst mit einem besonderen Schwerpunkt: Spielzeugreparaturen.

Mit den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen rückt die Zeit der Geschenke näher, und für viele Familien bedeutet das auch, ihren Kindern eine Freude mit Spielzeug zu machen. Doch was tun, wenn das Spielzeug aus vergangenen Jahren defekt ist? Im 39er Repair Café in Rax gibt es eine einfache Antwort: Reparieren statt Wegwerfen!!!!

Ein Beitrag zur Umwelt und zum Gemeinschaftsgefühl

Das Konzept des 39er Repair Cafés in Rax trifft in Zeiten von wachsendem Umweltbewusstsein den Nerv der Zeit. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung und schont Ressourcen. Gleichzeitig stärkt es das Gemeinschaftsgefühl, da Menschen zusammenkommen, um sich gegenseitig zu helfen. "Es ist ein tolles Gefühl, gemeinsam etwas zu bewirken", sagt ein regelmäßiger Besucher des Cafés.

Wer also vor Weihnachten noch defektes Spielzeug zu Hause hat, sollte die Gelegenheit nutzen und dem 39er Repair Café einen Besuch abstatten. Denn jedes reparierte Spielzeug ist nicht nur ein Geschenk für die Kinder, sondern auch für unsere Umwelt.

Natürlich kommen auch die Haushaltsgeräte, Toaster und Co. nicht zu kurz!!

Liebe Grüße

das 39er Repair Cafe in RAX-Jennersdorf

*Text und Bild: Kurt Rauber*



## Österreichisches Schwarzes Kreuz

### Das Österreichische Schwarze Kreuz – Kriegsgräberfürsorge

Seit 1919 gibt es in Österreich das Österreichische Schwarze Kreuz, kurz ÖSK, im Burgenland natürlich erst seit 1922. Der gemeinnützige Verein ist überparteilich und überkonfessionell. Das ÖSK mit Sitz in Wien erstreckt seine Tätigkeit sowohl auf das In- als auch auf das Ausland. Zum treuen und immerwährenden Gedenken erinnert es durch seine Aktivitäten sichtbar und mahnend an die Kriegstoten und versucht dadurch, in Erfüllung des Vermächtnisses dieser Toten zur Erhaltung des Friedens beizutragen. Sein Motto lautet auch: „Arbeit für den Frieden!“

In Österreich obliegt ihm die würdige Betreuung von Soldatenfriedhöfen und sonstigen Kriegsgräberanlagen von Angehörigen aller Nationen und Glaubensbekenntnisse, der Gräber der Bombenopfer sowie der Opfer politischer und rassistischer Verfolgung aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges sowie die Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern aus der Zeit vor oder aus dem Ersten Weltkrieg, insgesamt über 1.100 Anlagen. Im Ausland bemüht sich das ÖSK um die würdige Errichtung und Pflege von derzeit über 200 Soldatenfriedhöfen von Angehörigen der k.u.k. Armee.

### Aufbringen finanzieller Mittel

Die Instandsetzung und Pflege von mehr als 1.100 Kriegsgräberanlagen in Österreich mit Soldaten aller Nationen, Bombenopfern, Flüchtlingen und KZ-Opfern und die Obsorge der Gräber von österreichischen Soldaten im Ausland liegt in der Verantwortung des ÖSK.

Dies verlangt neben dem Engagement von freiwilligen Helferinnen und Helfern auch einen hohen Aufwand von finanziellen Mitteln. Diese werden zum Großteil bei den Sammlungen auf Friedhöfen zu Allerheiligen durch freiwillige Sammler in erster Linie vom Österreichischen Kameradschaftsbund und dem Bundesheer, aber auch durch Angehörige der Feuerwehr, der Pfadfinder oder Studentenverbindungen erbracht.

Rechtliche Grundlagen sind der Friedensvertrag von St. Germain-en-Laye vom 2. September 1919, der Staatsvertrag vom 15. Mai 1955 sowie das Bundesgesetz vom 7. Juli 1948 über die Fürsorge für Kriegsgräber aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Leider sind die Gefallenen und Ermordeten während der Landnahme des Burgenlandes 1921 nicht erfasst, weshalb die ÖSK-Landesstelle Burgenland unter dem Landesgeschäftsführer Wolfgang Wildberger vehement dafür eintritt, auch diesen Personen von Bundesheer, Gendarmerie und diversen Gemeinden, die für unser Bundesland gestorben sind, ein ewiges Ruherecht gesetzlich zukommen zu lassen.

*Text: Wolfgang F. J. Wildberger MSD, Obst i.R*



österreichisches  
**schwarzes kreuz**  
kriegsgräberfürsorge  
in zusammenarbeit mit dem **BM.I**

## Old- und Youngtimertreffen in Jennersdorf

Old- und Youngtimertreffen in der Gernot-Arena zu Jennersdorf. Freunde und Fans der älteren und alten Kraftfahrzeuge trafen sich rund um die Mittagszeit am Parkplatz der Gernot-Arena in Jennersdorf. Nicht nur ein Au-

genschmaus, auch für die Kulinarik war bestens gesorgt, mit Leckerem von den Vorstadtgrillern und frischem Eis von der Bäckerei Hütter.

*Text und Fotos: Mag. Michael Schmidt*





## Kostenaufstellung Rathaus 2024

Die Rathaussanierung ist trotz schwierigen Beginns endlich abgeschlossen. Aus der folgenden Aufstellung geht hervor, welche Betriebe an der Umsetzung beteiligt waren und wie hoch die **Auftragssummen** waren.

Die **tatsächlichen Kosten** nach Abzug aller Preisnachlässe und Skonti belaufen sich auf **rund 2 650 000,00 €** inkl. Mwst.

| Firma                        | Summe inkl.<br>Mwst.  | Leistung                                                                                                                             |
|------------------------------|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Niederer GmbH                | 300 936,25 €          | Baumeisterarbeiten                                                                                                                   |
| Heinrich Bau Ges.m.b.H.      | 111 408,60 €          | Baumeisterarbeiten, Gerüst, Entsorgung                                                                                               |
| Ringbauer GmbH & Co KG       | 43 293,00 €           | Malerarbeiten Fassade                                                                                                                |
| Fa. Neuherz                  | 47 019,72 €           | Bodenlegerarbeiten                                                                                                                   |
| Tischlerei Feitl             | 387 092,40 €          | Fassadenverkleidung, Wandverkleidung Trauungssaal, Brandschutztüren, Innentüren, Büromöbel, Bilderschienen, Lackierung Rollcontainer |
| Technoair                    | 3 909,24 €            | Dienstleistungen                                                                                                                     |
| AbioNOVA                     | 3 375,83 €            | WC-Ausstattung                                                                                                                       |
| Groß GbmH & Co KG            | 28 912,80 €           | Küchen                                                                                                                               |
| Wilhelm Renz GmbH            | 90 933,60 €           | Bürotisch                                                                                                                            |
| Fa. Hannes Brückler          | 9 891,60 €            | Fensterbänke, Möbel                                                                                                                  |
| Otis GesmbH                  | 55 154,15 €           | Aufzugsanlage                                                                                                                        |
| Pfingstl Metalltechnik       | 8 133,84 €            | Balkongeländer                                                                                                                       |
| FSE Bauwerkerhaltung GmbH    | 15 741,12 €           | Keller- und Balkonbodenbeschichtung                                                                                                  |
| Hussl Sitzmöbel GmbH & Co KG | 26 220,00 €           | Stapelstühle                                                                                                                         |
| Egger Glas                   | 6 827,52 €            | Glasportale                                                                                                                          |
| More stuff OG                | 27 380,80 €           | Möbel                                                                                                                                |
| Red Orange                   | 8 925,60 €            | Bürosessel                                                                                                                           |
| Brune Sitzmöbel GmbH         | 39 405,84 €           | Sitzmöbel                                                                                                                            |
| Fa. Dietmar Weber            | 32 187,32 €           | Fliesenlegerarbeiten                                                                                                                 |
| Stein Schwarz GmbH           | 84 827,74 €           | Steinmetzarbeiten                                                                                                                    |
| Fa. Essecca                  | 9 676,21 €            | Zutrittskontrolle                                                                                                                    |
| Malerei Deutsch Günther      | 62 110,63 €           | Malerarbeiten Innenräume                                                                                                             |
| Pichler Trockenbau           | 68 226,60 €           | Trockenbauarbeiten                                                                                                                   |
| Holzbau Roposa GmbH          | 23 856,13 €           | Zimmererarbeiten                                                                                                                     |
| Karl Lang & Sohn             | 180 689,46 €          | Schlosserarbeiten                                                                                                                    |
| PKE Electronics              | 95 923,93 €           | Audio/Video-Medientechnik                                                                                                            |
| Katzbeck Fenster GmbH        | 170 611,98 €          | Fenster und Türen                                                                                                                    |
| Reicht Haustechnik GmbH      | 173 448,37 €          | Wasser- und Heizungsinstallationen                                                                                                   |
| Pammer GmbH                  | 81 543,76 €           | Klimatechnik                                                                                                                         |
| KGT Elektrotechnik           | 386 601,76 €          | Elektroinstallationen                                                                                                                |
| Die Haustechniker            | 72 000,00 €           | Medientechnik, HLS-Technik, Klimatechnik, Elektrotechnik (Planung, Ausschreibung und Projektbetreuung)                               |
| EB Medl GmbH & Co KG         | 35 700,00 €           | Abbruch Feuerwehrhaus                                                                                                                |
| Wagner Folientechnik         | 5 061,31 €            | Beschriftung Glaselemente                                                                                                            |
| Reindl GmbH                  | 36 022,32 €           | Spengler- und Dachdeckerarbeiten                                                                                                     |
| Wagner Sicherheitstechnik    | 10 034,02 €           | Schließanlage Büroräumlichkeiten                                                                                                     |
| Holzbau Graf Ges.m.b.H.      | 3 777,00 €            | Holzverkleidung Innenhof                                                                                                             |
| Arch. DI Ernst Halb          | 97 000,00 €           | Planung und Umsetzung                                                                                                                |
|                              | <b>2 843 860,45 €</b> |                                                                                                                                      |

Die Hauptgründe für die doch beträchtlichen Mehrkosten sind der verzögerte Baubeginn wegen eines Rechtsstreits mit einem Mieter, die Coronakrise und die starke Teuerung der letzten Jahre.

Als Verwaltungsbehörde können wir voraussichtlich einen Vorsteuerabzug von ca. 50 % der angefallenen MwSt. in Anspruch nehmen. Der genaue Prozentsatz

wird erst vom Steuerberater ermittelt.

Zusätzlich haben wir für dieses Projekt folgende Förderungen erhalten:

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| KIP Bundesförderung | 430 000,00 € |
| LH Dokoziel         | 375 000,00 € |

*Text: Gemeinde*

## Chor Flair in Pécs

### Jennersdorf vertreten beim 28. internationalen Weinlieder-Festival

Erstmals wurde mit dem Gesangverein Jennersdorf ein gemischter Chor zum traditionellen Weinlieder-Festival in Pécs zugelassen.

Das Programm war intensiv: 5 Auftritte in 48 Stunden. Doch was wir dort erleben konnten, war die Strapazen mehr als wert.

Die Eröffnung des Festivals fand im berühmten Weindorf Villány statt. Dort gibt es neben einer alten Weinkultur, die auch im Kommunismus ihre Kleinstrukturiertheit und hohe Qualität bewahren konnte, eine starke Schwäbisch sprechende Minderheit. Vor dem Keller eines Winzers mit deutscher Muttersprache war unser erster Auftritt, der großen Anklang fand.

Nachdem die Chormitglieder den Samstagvormittag zur freien Verfügung hatten und Pécs besichtigen konnten, standen der Nachmittag und Abend ganz im Fokus des großen Galakonzerts im wunderschönen Kodály Center. Neben den Auftritten der Chöre wurden dabei Operette, Klassik und traditionelle Musik zu Gehör gebracht.

Sonntagfrüh ging es in ein kleines Dorf, wo wir nach dem Gottesdienst ein geistliches Konzert gaben. Dort wurden wir nicht nur äußerst herzlich empfangen, sondern auch wunderbar mit hausgemachten Spezialitäten verköstigt. Berührend für uns waren die Liebe der kleinen Gemeinschaft für ihre Kirche, die sie in Eigenregie erhalten – von den 28 Mitgliedern leben noch 19 im Ort –, und die Dar-



bietungen der Kinder. Ein unvergesslicher Vormittag! Für viele im Chor waren die Begegnungen in Nagytótfalu das Beste an dieser Reise.

Sonntagnachmittag schließlich das große, bunte Abschlusskonzert am größten Platz in Pécs. Die Fotos sprechen für sich.

Müde, aber sehr bereichert, reisten wir heim. Die Begegnungen mit den Chören aus Slowenien und Italien weckten die Lust auf weitere Chorreisen.

### Ankündigung

Freuen Sie sich mit uns auf die nächsten Auftritte in Jennersdorf:

01.12.2024 **Adventeinsingen**, Stadtpfarrkirche, 17:00 Uhr

09.02.2025 **Foschingsgaudi**, Gernot Arena, 15:00 Uhr - endlich wieder!!



*Text : Gesangverein Jennersdorf  
Fotos: Gesangverein und  
© Bela Bartok  
Männerchor*

## Rücktritt Vbgm. Josef Feitl

Mit 19.09.2024 ist Josef Feitl von seinen Ämtern, die er in der Stadtgemeinde Jennersdorf innehatte, zurückgetreten.

Sepp Feitl war nicht nur Vizebürgermeister, sondern auch Obmann des Bauausschusses. In dieser Funktion war er seit seinem Amtsantritt im Jahr 2017 für die Umsetzung vieler Vorhaben verantwortlich; darunter waren auch einige Großprojekte. Während seiner Amtszeit als Bauausschussobman wurden der Bauhof errichtet, der obere Friedhofszugang barrierefrei gestaltet und ein dazugehöriger Parkplatz geschaffen, die Aufbahrungshalle saniert und vieles mehr. Sein größtes Projekt war die Generalsanierung des Rathauses, das nun in neuem Glanz erstrahlt.

In den Jahren seiner Tätigkeit hat er nicht nur sein Knowhow eingebracht, sondern auch enorm viel Zeit und Herzblut investiert. Wir sind ihm sehr dankbar für alles, was er für Jennersdorf in den letzten Jahren geleistet hat.



Text + Fotos: Redaktion

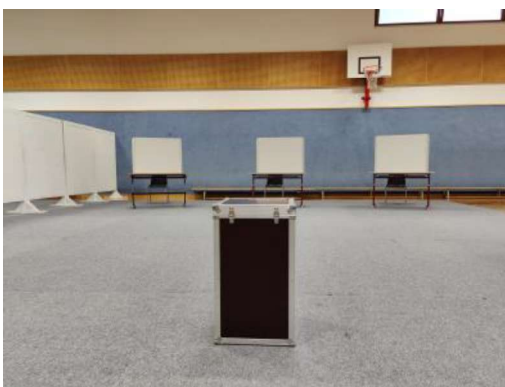


## Wahlnachlese eines Erstwählers

Das Superwahljahr geht mit der Regierungsbildung in den Endspurt.

Jetzt nach den Nationalratswahlen entscheidet sich, welche Richtung unser Land für die nächsten fünf Jahre einschlagen wird. Vor allem für viele junge Menschen war diese Wahl von Bedeutung, da sie erstmals bei der Regierungsbildung mitbestimmen durften. Thematisch gibt es vieles, was die Bevölkerung gerade beschäftigt, von der Migration über die Inflation zu ganz aktuell den Hochwasserkatastrophen. Dabei kann es, vor allem natürlich für die junge Generation, schwierig sein, die Partei zu finden, die die eigene Meinung am

besten vertritt. Die turbulenten Jahre seit der letzten Nationalratswahl haben zudem das Vertrauen der meisten Menschen in die Politik nicht unbedingt bestärkt. Viele junge Menschen sind daher unschlüssig und stellten sich in der Woche vor der Wahl oft noch die Frage, wem sie ihre Stimme geben sollten. Deshalb war es wichtig, sich das Wahlprogramm der einzelnen Parteien anzusehen und die größte Übereinstimmung zu suchen. Denn mit der Nationalratswahl konnten viele junge Menschen ihre Zukunft sowie die Österreichs nun erstmals mitbestimmen.



Text : Georg Mausser

Foto: Redaktion

## Ein Herz für Geburtstagskinder

Als ich neulich Geburtstag hatte, freute ich mich schon auf die vielen Anrufe, aber fast genauso sehr über die immer zahlreichen Glückwünsche auf meinen beiden Social-Media-Kanälen. SMS gibt es fast gar nicht mehr.

Also wann klingelt es endlich. Endlich mal wieder quatschen mit Verwandten oder Bekannten, die weiter weg wohnen. Aber bis Mittag hatten weniger als sonst angerufen, während es indessen auf den Kanälen nur so rasselte – speziell auf

What's App. Was ja wohl bedeutete, dass alle oder fast alle ein Mobiltelefon mit meiner Nummer in der Hand haben, aber nein, sie tippen was Nettes in die Tasten und denken ... nein, ich weiß nicht, was sie denken. Brav – wie ich bin – schreibe ich ein Danke zurück. Aber ohne diese Herzilein; denn das könnte schon wieder politisch gesehen werden.

Nun, es blieb an meinem Jubeltag bei echt wenigen Telefonaten und eigentlich mehr Schreibnachrichten als sonst. Lustig und lieb sind dann noch die, die dann Tage später nachträglich gratulieren – natürlich auch schriftlich.



Nun will ich nicht jammern, das Leben geht weiter. Aber irgendwie zeigt die Gesellschaft zwar doch Interesse an den vielen Veranstaltungen und Feiern. Eigentlich sind es heutzutage mehr als vor 2020 (da kam die Zeit des massiven Hamsterns von WC-Papier, Nudeln und Mehl), aber da gibt es auch eine schleichende Lethargie, mehr Gereiztheit und komischerweise eine Kontaktreduzierung speziell in den Städten.

Viele geben der Politik die Schuld und die Fronten verhärten sich. Herzileins sind auf einmal nicht mehr rot, sondern grün oder blau. Schwarze wären ja erst recht herzlos!

Vielleicht sollte ich zum nächsten Jahrestag eine Party geben und alle über Social-Media einladen. Es sollen ja schon mal wesentlich mehr als gedacht bei jemandem gekommen sein. Auch nicht ideal.

Notiert die Geburtstage dann schön im 2025-Kalender. Und telefoniert mehr oder - besser noch - trifft Euch. Viele Ältere tun's noch!

*Text und Foto: Wolfgang G. Külper*

## Eine gelungene „Faire Nacht“

Tolle Musik, gutes Essen, Faire Cocktails und eine super Stimmung prägten auch heuer wieder die Faire Nacht am Mutter Teresa Platz in Jennersdorf.

Nach 4 Jahren Pause feierten und tanzten am 29.6.2024 ca. 300 Gäste bei traumhaftem Sommerwetter bis spät in die Nacht.

Als „Sauberes Fest'l“ vom Weltladen Jennersdorf orga-

nisiert, wurde besonderer Wert auf Bio und Fair, Nachhaltigkeit und Müllvermeidung bei Getränken, Essen, Geschirr und Dekoration gelegt.

Der Reinerlös des Festes kommt Sozialprojekten unserer Handelspartner und der „Karawane der Menschlichkeit“ zugute.

*Text und Fotos: Veronika Tajmel*



## Gesunde Stadt Jennersdorf liebenswert - lebenswert Ausblick & Rückblick



Wie singt schon Udo Jürgens – wann wird's mal wieder richtig Sommer – heuer kann sich niemand beklagen, außer dass es schon zu viel des Guten war.

Bei unseren Aktivitäten sind wir deshalb mächtig ins Schwitzen gekommen.

In Hannas Sommerküche ging es am Strudeltag hoch her. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ja es waren auch Männer anwesend, haben das wunderbare Ambiente und am Schluss die Strudel sehr genossen, es ist kein Bröserl übriggeblieben.

Am Stadtfest wurden die Temperaturregler nochmals höher gedreht – unser spanisches Motto war genau richtig. Mit Empanadas und kühler Sangria konnten wir unsere Gäste erfrischen.

Kurz vor Schulschluss haben wir in Anwesenheit unseres Bürgermeisters Reinhard Deutsch noch eine besondere Aufgabe erfüllt – sehr zur Freude der Volksschulkinder in der Nachmittagsbetreuung. Die Kinder durften zusammen mit Ruth Wagner die von ihnen bemalten Nistkästen in den Bäumen rund um die Volksschule anbringen. Zur Belohnung gab es natürlich eine kleine Jau-

se für alle.

Über den Nichtwandertag berichte ich euch in der nächsten Ausgabe, aber eines schon vorweg, die Spenden, die wir im Voraus erhalten haben, waren sensationell – ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren.

Eine wichtige Erinnerung an alle Frauen: Nutzt die Gelegenheit, euch zum Thema Wechseljahre in den angebotenen Vorträgen zu informieren, auch dieses Kapitel gehört zum Frausein und ist kein Tabuthema. Information ist alles.

Zum Abschluss möchte ich noch auf unseren Xunden Donnerstag - Turnen mit Klaudia - zu sprechen kommen, der in dieser Form bis auf Weiteres nicht mehr stattfindet. Bitte bleibt gespannt und werft regelmäßig einen Blick auf unsere Facebookseite und die Homepage der Stadtgemeinde Jennersdorf wo wir euch auf dem Laufenden halten.

Auf ein Wiedersehen am Adventzauber freut sich schon sehr das Team der Gesunden Stadt Jennersdorf!

*Text: Waltraud Berchtold*

## Neues aus dem Generationen Café

**Liebe Jennersdorferinnen und Jennersdorfer!**

Der Herbst wird bunt! Folgende Herbsttermine gestalten wir im Generationen Café für euch abwechslungsreich und stimmungsvoll.

Am 1. Oktober organisieren wir für unsere Gäste das erste Oktoberfest mit Weißwurstparty und zünftiger Mu-

sik. Unser Stargast ist Markus Krois mit seiner Steirischen Harmonika. Wir freuen uns auf den prominenten Lödersdorfer. Zusätzlich wird auch unser DJ Josef Kuntner in die Tasten seiner Harmonika hauen. Kulinarisch servieren wir Weißwurst und Bier (und einige andere Schmankerln), gesponsert vom Thermenheurigen und von Busreisen Hartinger.

Am 26. November lassen wir das Jahr 2024 dann vorweihnachtlich und stimmungsvoll ausklingen. Jeder, der mag, kann selbstgemachte Kekse mitbringen, verkosten und Rezepte austauschen. Unsere Ulli Düh organisiert eine weihnachtliche Aufführung mit Gesang, Gedichten und anderen stimmungsvollen Darbietungen.

Kommt und seid gerne dabei im Generationen Café für Jung und Alt in Jennersdorf.

Unser ehrenamtliches Team freut sich auf viele gut gelaunte Gäste.

Bis dann

Eure Gabi Slamanig

### Generationen Café

ARCHE Jennersdorf, jeweils Dienstag zw. 14 und 17 Uhr

01. Okt.: Oktoberfest mit Weißwurstparty  
mit Stargast *Markus Krois*

26. Nov.: Weihnachtliche Aufführung & Kekse-Verkostung

Ob jünger oder älter, ob mit Rollstuhl, Rollator oder „gut zu Fuß“, wir freuen uns auf euch, auf ein fröhliches Miteinander, viele Aktivitäten und Geselligkeit.



*Text und Bilder: Gabriele K. Slamanig*

## Brandeinsätze in Jennersdorf und St. Martin an der Raab

Anfang Juli wurde die Feuerwehr Jennersdorf gemeinsam mit den Feuerwehren Doiber, Eisenberg, St. Martin-Ort und St. Martin-Berg zu einem Wirtschaftsgebäudebrand nach St. Martin alarmiert. Beim Eintreffen der Wehren stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Die FF Jennersdorf konnte die Löschmaßnahmen mit der Hubrettungsbühne von oben unterstützen.

Am 7. August begann auf dem Lagerplatz eines ortsansässigen Industriebetriebes ein Müllcontainer zu brennen. Die Feuerwehren Jennersdorf und St. Martin an der Raab konnten den Brand mit einem C-Rohr unter schwerem Atemschutz schnell unter Kontrolle bringen. Um eine weitere Brandgefahr zu verhindern und vorhandene Glutnester zu löschen, wurde der Container mit Hilfe der Hubrettungsbühne mit Wasser geflutet.

### Wechselader in Dienst gestellt

Am Sonntag, den 22.09.2024 konnte das neue Wechseladerfahrzeug im Rahmen eines feierlichen Festaktes seiner Bestimmung übergeben werden. Insgesamt werden bis Jahresende 17 baugleiche Fahrzeuge an die Feuerwehren im Burgenland ausgeliefert. Mit dem Abrollkipper des Fahrzeuges können verschiedene Aufbau-module transportiert werden. Zudem ist das Fahrzeug mit einem Ladekran und einer Seilwinde ausgestattet. Die Fahrzeuge sind Teil des neuen Katastrophenschutzkonzeptes, um in der Zukunft noch besser bei regionalen und überregionalen Einsätzen helfen zu können.

### Einsatzvorbereitung

Bei sommerlichen Temperaturen haben sich motivierte Kameraden zum Füllen von Sandsäcken getroffen. Nach den Hilfeleistungen in der Steiermark und in Rudersdorf waren die Vorräte aufgebraucht. Rechtzeitig vor den nächsten Unwetterereignissen stehen wieder Paletten mit „frischen“ Säcken bereit.

Text und Fotos: FF Jennersdorf



**Besuchen Sie uns!**

[www.feuerwehr-jennersdorf.at](http://www.feuerwehr-jennersdorf.at)

# ÖKB OV Grieselstein

Der ÖKB ist auch Partner des Österreichischen Schwarzen Kreuzes (ÖSK) wie Sie von dessen Bericht zuvor entnehmen konnten. Da es in Jennersdorf seit vielen Jahren keinen ÖKB-Stadtverband mehr gibt, der zuvor die Friedhofssammlungen durchgeführt hat, kündigt der OV Grieselstein hiermit an, diese Aufgabe ehrenamtlich auf Bitte des ÖSK heuer zu Allerheiligen am Jennersdorfer Friedhof durchzuführen, so wie es auch in anderen Gemeinden üblich ist.

In unserem Ortsverband konnten wir heuer gleich zwei Kameradenhochzeiten beiwohnen. Am 8. Juni heiratete unser Kommandant Nikolaus Petz seine Steffi in Rundersdorf. Schweres Geschütz seitens des Bundesheeres und seine Heereskameraden sowie die Feuerwehr und der ÖKB waren vor Ort. Die Hochzeit unseres zweiten Kameraden Alex Mandl und seiner Jennifer fand am 23. August in Blumau statt, wo wir mit Freude Spalier standen.

Am 16. Juni fand das große Bezirkstreffen in St. Martin a. d. Raab statt. Über 330 Kameraden und 32 Ortsverbände aus dem Burgenland, der Steiermark und Nieder-

österreich waren anwesend. Trotz unbeständigem Wetter am Morgen konnte uns nichts davon abhalten, beim großen Aufmarsch unserer Nachbarn dabei zu sein.

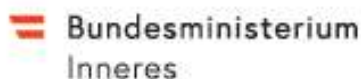


Am Sonntag, dem 11. August ließen wir uns es nicht nehmen, ehrenamtlich beim Pfarrfest mitzuwirken. Nicht nur die heiße Außentemperatur über 30 Grad machte uns zu schaffen, sondern auch die Hitze der Fritteusen und der etwa 450 Schnitzel, die unser Obmann Walter Kropf alias „Bowi“ und der „Bartonkel“ samt Team herausbrutzelten.

Die Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Grieselstein waren auch heuer am 1. September wieder eine gern gesehene ehrenamtliche Unterstützung für den Grieselsteiner Verschönerungsverein. War es in der Küche, im Service oder im Auf- und Abbau. Wir stehen und halten „oafoch zsamm“.

*Text und Fotos: Franz Schenk*





## FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2024, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

#### SIRENENPROBE



#### WARNUNG



##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



#### ALARM



##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



#### ENTWARNUNG



##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!





## INFORMATION AT-ALERT



Ab Oktober 2024

### Neues Bevölkerungswarnsystem „AT-Alert“

Um die Bevölkerung bei vor drohenden oder sich ausbreitenden größeren Notfällen oder Katastrophen warnen zu können, kommt ab Oktober 2024 das neue Bevölkerungswarnsystem AT-Alert zum Einsatz. Eine Testphase startet mit 9.9.2024.

#### Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Warnsystem, das zusätzlich zu den Sirenenwarnungen zum Einsatz kommt. Ziel ist, dass seitens der Behörden möglichst viele Menschen über Meldungen an die Mobiltelefone direkt erreicht und gewarnt werden können.

#### Wer kann AT-Alert-Meldungen veranlassen?

Sowohl das Bundesministerium für Inneres als auch die Landeswarnzentralen aller Bundesländer (im Burgenland: LSZ - Landessicherheitszentrale Burgenland) können Meldungen auslösen. Die Meldungen können je nach Anlassfall regional oder bundesweit ausgesendet werden, so dass jene Personen, die sich im betroffenen Gebiet befinden, gewarnt werden.

#### Wovor wird gewarnt?

Gewarnt wird vor dringlichen Gefahren, bspw.

- (lebens-)bedrohlichen Naturgefahren (wie schwere Unwetter, extreme Hochwassergefahr, extreme Waldbrandgefahr,...),
- (lebens-)bedrohlichen technischen Gefahren (wie Unfälle mit radioaktiven, biologischen oder chemischen Stoffen)
- (lebens-)bedrohliche polizeiliche Situationen

Es gibt dabei grundsätzlich verschiedene Warnstufen (Notfallalarm, extreme Gefahr, erhebliche Gefahr, Gefahreninformation, abgängige Personen, Test- und Übungswarnungen).

#### Was muss ich tun, um die Warnmeldungen zu erhalten?

Standardmäßig ist der Empfang der Warnmeldungen in den Mobiltelefonen eingeschaltet.

Die höchste Warnstufe (Notfallalarm) ist automatisch auf jedem Handy freigeschaltet und kann nicht deaktiviert werden. Ein Notfallalarm äußert sich immer mittels lautem Ton am Handy, auch wenn das Handy stumm oder leise geschaltet ist.

Die anderen Warnstufen können individuell aktiviert/deaktiviert werden. Dies erfolgt am Mobiltelefon im Menü Einstellungen (Android: „Sicherheit und Notfall – Notfallwarnungen“, Apple/i-Phone „Mitteilungen“)

#### Wie soll ich mich verhalten, wenn ich eine Warnmeldung erhalten?

Je nach Anlassfall wird mit der Meldung auch eine Verhaltensempfehlung ausgesickt. Beachten Sie nach Erhalt die Informationen des Österreichischen Rundfunks (Radio, TV, Internet).

AT-Alert soll zu einer möglichst flächendeckenden Warnung der Bevölkerung in Notsituationen beitragen. Die gewohnten Sirenenwarnungen bleiben ebenfalls aufrecht.

Schützen Sie aber auch mit persönlichen Vorsorgemaßnahmen vor Not- und Katastrophensituationen. Beratung und Information dazu erhalten Sie beim Bevölkerungsschutz Burgenland.

Nähere Infos zu AT-Alert finden Sie auf der Homepage des BMI ([www.bmi.gv.at/204/at-alert](http://www.bmi.gv.at/204/at-alert)) sowie auf der Homepage des Landes Burgenland ([www.burgenland.at/service/medienservice/aktuelle-meldungen/detail/at-alert-probephase-fuer-oesterreichs-neues-bevoelkerungswarnsystem](http://www.burgenland.at/service/medienservice/aktuelle-meldungen/detail/at-alert-probephase-fuer-oesterreichs-neues-bevoelkerungswarnsystem) oder [www.burgenland.at/themen/sicherheit/sicherheitsstrategie/#c29304](http://www.burgenland.at/themen/sicherheit/sicherheitsstrategie/#c29304)).



Informationen erhalten Sie auch unter



**BEVÖLKERUNGSSCHUTZ** BURGENLAND  
Katastrophen- und Zivilschutzverband

7000 Eisenstadt, Hartsteig 2

Tel.: 02682/63620

[office@bzsv.at](mailto:office@bzsv.at), [www.bzsv.at](http://www.bzsv.at)

 [zivilschutzverband-burgenland](https://www.facebook.com/zivilschutzverband-burgenland)

 [bevoelkerungsschutz.burgenland](https://www.instagram.com/bevoelkerungsschutz.burgenland)

## Galerie21 feiert ersten Geburtstag

Vor einem Jahr habe ich am Hauptplatz die Galerie21 eröffnet. Ursprünglich als einjähriges Pop-Up-Projekt geplant, hat sich das hübsche kleine Geschäft als fester Bestandteil der Kunstszene in Jennersdorf etabliert. Aufgrund des großen Erfolgs und der positiven Resonanz habe ich nun beschlossen, die Galerie weiterzuführen.



Sie finden bei uns aber auch Bücher, Kunsthandwerk und hübsche Geschenkideen wie zum Beispiel Taschen von Karin Klabach oder Tin-G, Ringe von Theresa Gschwandtner oder Keramik von Renate Mehlmauer. Mehr Informationen über Künstler, Kunstwerke und Ausstellungen finden Sie auf unserer Website:

[www.galerie21.at](http://www.galerie21.at)

**Zum ersten Geburtstag der Galerie21 laden wir herzlich zu einem gemütlichen Umtrunk am Donnerstag, dem 24. Oktober zwischen 10 und 15 Uhr ein.**

Die Galerie21 legt ihren Schwerpunkt auf Kunst aus dem Südburgenland, denn die Region um Jennersdorf zeichnet sich durch eine hohe Dichte an Kunstschaffenden aus. Hier finden Sie Kunstwerke von Eduard Sauerzopf, Feri Zotter, Katharina Moser, Johannes Wanke, Franz Vass, Elfie Semotan, Hans Weigand, Martha Jungwirth, Silvia Hoanzl, Bernhard Aichner, Hildegard Joos, Christin Breuil Pala, Christian Ruschitzka, Sophia Brandtner, Maria Stachel, Andrea Klabach, Nicolas Dellamartina, Heinz G. Leitner, Günther Brus, Christoph Donin, Hans Heinz Binder, Andrea Leitgeb und vielen mehr.

Die Kooperation mit der Stadtgemeinde und die Möglichkeit, Ausstellungen im neuen Rathaus zu präsentieren, haben sich als geniale Win-Win-Situation erwiesen. Die aktuelle Ausstellung mit Bildern des Jennersdorfer Künstlers Erwin Reisner ist noch bis Anfang 2025 zu besichtigen.

Das einzigartige Geschäftskonzept der Galerie21 hat dem Unternehmen auch eine Nominierung für den Innovationspreis 2024 eingebracht, worauf wir ganz besonders stolz sind. Diesen Erfolg möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

*Text und Foto: Petra Werkovits*

## Hochsommer.Art



Hochsommer.Art - ein grenzüberschreitendes, zeitgenössisches Kunst-Festival im Südosten Österreichs bzw. dem benachbarten Slowenien. Einer der dreizehn Veranstaltungsorte ist die Galerie EXPOSITION am Bahnhofring 4 in Jennersdorf, wo unter dem Motto „Not for fun“ — ein Zitat des Künstlers Walter Pichler, nämlich, dass Kunst kein Spaß sei —, Nicolas Dellamartina, Hartwig Walcher, Oliver Marceta und Herbert De Colle ihre Arbeiten präsentieren.

*Text und Fotos: Mag. Michael Schmidt*



## Erika Pluhar in Jennersdorf

Erika Pluhar, eine lebende Legende des Wiener Burgtheaters und ein leuchtender Stern der österreichischen Kulturszene, hat ihre beeindruckende Präsenz in Jennersdorf gezeigt. Ihre Vielseitigkeit als Schauspielerin, Sängerin und Autorin hat sie zu einem wahren Superstar gemacht. Vor mehr als 20 Jahren haben Erika und ich einander bei einem Salonabend im Hause Hörbiger in Wien kennengelernt und gleich gemocht. Ihre Schwester Gitti kenne ich noch länger, denn Gitti pendelte seit Anfang der Siebziger Jahre zwischen Wien und Grieselstein hin und her. Aufgrund ihrer Demenzerkrankung lebt Gitti heute in einer eigenen Welt und ist nicht mehr wirklich unter uns.

Umso mehr freut es mich, dass wir die liebe Gitti im August irgendwie wieder bei uns hatten, nahm doch ihre Schwester Erika erfreulicherweise meine Einladung an und gab uns die Ehre, im neu gestalteten Innenhof des

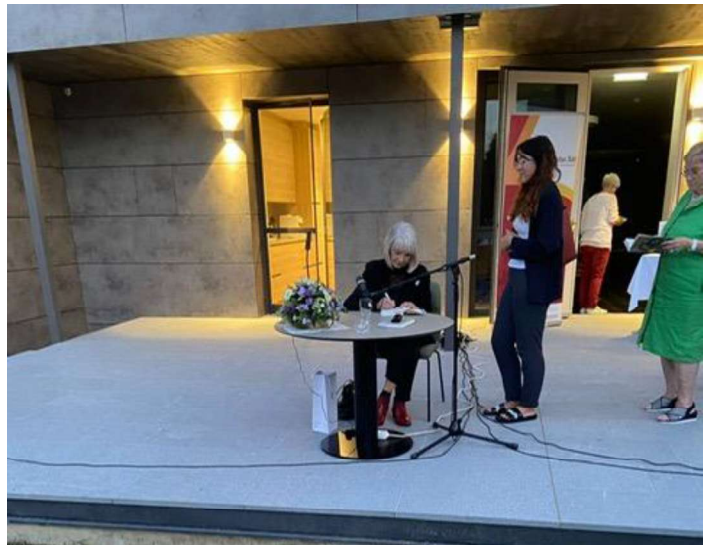


Rathauses aus ihrem Buch „Gitti“ zu lesen, worin sie sich berührend und einfühlsam an ihre gemeinsame Kindheit erinnert und offen und schonungslos ihre traumatisierende Kriegskindheit und Nachkriegsjugend be-

schreibt.

Die Lesung war eine kooperative Veranstaltung des Kulturausschusses unter dem Vorsitz von Brigitte Kohl mit der Stadtbücherei Jennersdorf und deren großartigem Team rund um Leiterin Michaela Bacher, bot Hochkultur vom Feinsten und wurde dennoch ein enormer Publikumserfolg. Der Innenhof des Rathauses war jedenfalls voll bis auf den letzten Platz, die Gäste begeistert, schließlich sang Erika Pluhar zum Abschluss auch noch ganz spontan ein Wiener Lied.

Meine Clubschwestern, die Sorooptimistinnen vom Club Fürstenfeld AquVin sorgten für das leibliche Wohl und freuten sich über Spendengelder in Höhe von mehr als



2.000 Euro, die für Frauenprojekte in der Region Jennersdorf verwendet werden, unter anderem für das besondere Projekt „Mal was anderes – ein Kreativtag für mehrfach belastete Frauen“, das im Frühling 2025 im Künstlerdorf Neumarkt an der Raab umgesetzt wird.

*Text und Fotos: Petra Werkovits, Stadtgemeinde Jennersdorf*

## Grillfest im Mutter Teresa Haus

Da der Sommer heuer noch in die Verlängerung ging, hat man sich im Mutter Teresa Haus dazu entschlossen, ein Grillfest für alle BewohnerInnen und ihre Angehörigen zu veranstalten.

Am 4. September und bei strahlendem Sonnenschein wurde man vom Küchenteam des Hauses mit allerlei Gegrilltem verköstigt.

Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von „Wildes Wasser“ und so wurde noch einer der letzten Sommertage im schattigen Garten des Mutter Teresa Hauses zu einem gelungenen Fest.



*Text und Foto: Mutter Teresa Haus*

## Das war der Cool Summer 2024

Auch heuer war der Cool Summer wieder ein voller Erfolg! Es gab an sieben Mittwochen ein abwechslungsreiches Programm mit viel Action und Spaß für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren.

Die Auftaktveranstaltung fand im Jugendzentrum am 3. Juli, statt. Josefin Wagner, Lehrerin der Mittelschule Neuhaus am Klausenbach, unterstützte uns an diesem Tag. Unter ihrer Anleitung und mit ihren kreativen Bastel- und Upcyclingideen konnten die jungen Besucher aus Altem und Gebrauchtem Spielzeuge anfertigen.

Die Woche darauf besuchten wir den Biohof und Imkereibetrieb Track-Knotzer. Dort konnten die interessierten Kinder Waben aus dem Imkerstock holen und ihren eigenen Honig ernten. Danach gab es eine Bastelstation, wo handgezeichnete Bienenkerzen und tolle Bienenpostkarten entstanden.



Am darauffolgenden Mittwoch wurden wir von den Mitgliedern der Stadtkapelle Jennersdorf in himmlische Klangwelten entführt. Simon Meitz, Obmann der Stadtkapelle und sein engagiertes Team zeigten den Mädchen und Jungen die Vielfalt der Musik und Instrumente. Mit unterhaltsamen Rhythmusspielen konnten sich die jungen Cool-Summer-Besucher beim Klatschen, Stampfen und Erzeugen von Lauten ausprobieren.

Der 24. Juli bescherte den Kindern einen weiteren, interessanten Ausflug in die Musik. Angelika Dax und ihr nettes Weltladen-Team luden unter anderem zu einem

coolen Trommelworkshop ein. Natürlich gab es auch einen Besuch am Dachboden der Kirche, wo wir den Fledermäusen ein kräftiges Hallo zuriefen. Zur Auflockerung gab es lustige Spiele, die jungen Besucher hatten viel Spaß.

Eine Woche später hatten wir bei der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettung einen „Großeinsatz“. Martin Schöberl samt Team führte uns die zahlreichen Feuerwehrautos vor und Patrik Weber mit Team zeigte uns voller Stolz den Rettungswagen. Es gab abwechslungsreiche Spiele, wie zum Beispiel Ziellöschen oder einen Mini-Feuerwehreinsatz auf dem Bobby-Car absolvieren.

Der nächste Cool-Summer-Mittwoch war auf dem roten Sand, den Tennisplätzen am Freizeitzentrum. Jürgen Gumhold und seine perfekt ausgebildeten Trainer veranstalteten Geschicklichkeits- und Balancespiele auf den Plätzen. Vielleicht wurde an diesem Tag der Grundstein für einen weiteren Dominic Thiem gelegt?

Unsere letzte Veranstaltung fand mit der Jägerschaft des Hegering 4 an der iMS Jennersdorf statt. Unter der Leitung von Gerhard Bauer und seinen Jägern konnten die enthusiastischen Kids schöne Nistkästen bauen. Danach ging es ab auf den Spielplatz, wo die Mädchen und Jungs Energie abbauen konnten.

Der Cool Summer ist für teilnehmende Kinder kostenlos! Wir bemühen uns stets, Sponsoren für diese Events zu bekommen. Deswegen bedanken wir uns ganz herzlich bei der Firma Kastner für ihre wöchentliche Obst- und Saftspende. Des Weiteren gebührt den unterstützenden Betrieben, die Mittagessen zur Verfügung stellten, ein großes Danke: Pizzeria Palermo, Biohof Track-Knotzer und Bio Austria, Monis und Heidis Stüberl, Weltladen Jennersdorf, Gasthaus zum Breinwirt, UTC Jennersdorf und Bäckerei Hütter. Ein riesiges Danke geht auch an alle freiwilligen Helfer und Veranstalter, die diese Mittwochswochen für die Kinder und Jugendlichen mitgestalteten. Und für nächstes Jahr heißt es: adieu Langeweile, willkommen Cool Summer 2025!



Text und Fotos: Michaela Bacher

## Das war der Cool Summer 2024



## Hotel Romantischlössl

Das Hotel Romantischlössl Loipersdorf, Grieselstein Therme 117, 8380 Jennersdorf, wurde zum dritten Mal in Folge von 25.000 Falstaff Travel Club Mitgliedern und einer Expertenjury als eines der besten Hotels im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet.



*Text und Foto:  
Mag. Oxana  
Leitner*

**falstaff  
HOTEL GUIDE**

**BEST OF  
AUSTRIA  
2024**

[falstaff-travel.com](http://falstaff-travel.com)

## Schulbeginn an der VS Jennersdorf Ein aufregender Start ins neue Schuljahr

Am 2. September war es wieder so weit: Der Schulbeginn an der Volksschule Jennersdorf brachte nicht nur Vorfreude, sondern auch ein buntes Treiben im Schulgebäude mit sich. Insgesamt 98 Kinder, davon 49 Mädchen und 49 Buben, wurden freudig im neuen Schuljahr begrüßt. Besonders aufregend war dieser Tag für die 20 Erstklässler:innen, die heuer ihre Schullaufbahn an der VS Jennersdorf begannen.

Die feierliche Begrüßung fand traditionell im Turnsaal statt, wo sich alle Schüler:innen, einige Eltern und Großeltern sowie das Lehrerteam versammelten. Die Kinder der 2. Klassen sangen für ihre neuen Mitschüler:innen ein Lied und hießen sie herzlich willkommen. Die Schul-

leiterin betonte, wie sehr sich das gesamte Lehrerteam auf ein spannendes, lehrreiches, aber vor allem harmonisches Schuljahr freut.

Nach der Begrüßung folgte ein besonders schöner Moment: Die Erstklässler:innen gingen unter dem Applaus ihrer neuen Mitschüler:innen durch einen Spalier in ihre Klassenräume. Diese herzliche Geste symbolisiert den Beginn eines neuen Kapitels und stärkte hoffentlich sofort das Gemeinschaftsgefühl unter den Kindern.

Das Lehrerteam der VS Jennersdorf wünscht allen Kindern viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Bildungsweg!

*Text: Marlies Meitz, Foto: Lehrerinnenteam*



## Schulbeginn VS Grieselstein: ein kleiner, aber feiner Start

"Auch an der Volksschule Grieselstein läutete der 4. September den Beginn eines neuen Schuljahres ein. In familiärer Atmosphäre starteten insgesamt 14 Kinder – 6 Mädchen und 8 Buben – ins Schuljahr 2024/25. Besonders aufregend war der Tag für die 6 Erstklässler:innen, die mit großer Neugier und ein wenig Aufregung ihre ersten Schritte in den Schulalltag wagten.

Das Lehrerteam der VS Grieselstein bereitete den Kindern einen herzlichen Empfang und stellte sicher, dass sich die Schulanfänger:innen von Beginn an wohlfühlen. Gemeinsam mit ihren Mitschüler:innen starteten sie nach dem Eröffnungsgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Jennersdorf in ein spannendes und lehrreiches Schuljahr.

Die Volksschule Grieselstein freut sich auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, Lernen und Lachen und wünscht allen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche Schullaufbahn!

*Text und Foto: Marlies Meitz*



## Rückblick auf das vergangene Schuljahr - Buchstabentag

Zum Schulschluss, am 21.06.2024, feierte die Volksschule Jennersdorf ein „Buchstabenfest“! Dass alle Erstklässler:innen sämtliche Buchstaben erlernt haben und am Ende der 1. Klasse lesen und schreiben können, musste gebührend gefeiert werden.

In 26 Stationen wurden alle Buchstaben des Alphabets noch einmal mit allen Sinnen gefestigt und geübt. Von Buchstaben fühlen und hören über backen, formen und legen bis hin zu einer Computer-/iPad-Station gab es vieles zu entdecken und auszuprobieren. Für jede erfolgreich bewältigte Station erhielten die Kinder einen Stempel von ihren älteren Mitschüler:innen. Der Tag bereitete den Kindern große Freude, da sie fast den ganzen Vormittag lang ins „Buchstabenland“ eintauchen

durften. Besonders stolz waren sie darauf, ihr Können dem Lehrerteam sowie den Schüler:innen der 2., 3. und 4. Klassen präsentieren zu können.

Die Schulleiterin freute sich über diesen weiteren Schritt in der Schulentwicklung, der das „soziale Lernen“ fördert. Sich gegenseitig helfen, aufeinander eingehen, Rücksicht nehmen und Geduld üben – all diese wichtigen sozialen Kompetenzen wurden an diesem Tag besonders gestärkt.

Am Ende des erfolgreichen Tages erhielten die Erstklässler:innen eine „Buchstabenprofi“-Urkunde als Anerkennung ihrer großartigen Leistung!

*Text: Marlies Meitz, Fotos: Cornelia Lipp*



## Erfolgreiche Radfahrprüfung in der 4. Schulstufe

Unsere Schüler:innen der 4. Schulstufe haben erfolgreich ihre Radfahrprüfungen absolviert. Nach intensiver Vorbereitung in theoretischen und praktischen Einheiten zeigten sie stolz ihre Fahrfertigkeiten und ihr Verständnis für Verkehrsregeln. Diese Prüfung markiert nicht nur einen Meilenstein, sondern ist auch ein wichtiger Schritt zu mehr Verkehrssicherheit und Selbstständigkeit im Straßenverkehr. Wir sind stolz auf euch! Allzeit gute Fahrt!

*Text: Marlies Meitz  
Foto: Schober Christa*



## „Die Physik fährt mit“ Erlebnistag im Fahrtechnikzentrum Teesdorf

„Fahrphysik erleben“ war das Motto des Programms im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum in Teesdorf. Inhalte aus dem Physikunterricht wie Masse und Trägheit, Beschleunigung und Verzögerung, Fliehkräfte und Reibung, Bremsweg und Aquaplaning konnten mit allen Sinnen erlebt werden. Es war ein lehrreicher Vormittag für die beiden 6. Klassen des BORG Jennersdorf, die am Beginn oder kurz vor ihrer Führerscheinausbildung stehen.

Text und Foto:  
BORG Jennersdorf



## Sportmatura anerkannt für motorische Aufnahmeprüfung

„Ab dem Wintersemester 2024/25 wird eine mit „Sehr Gut“ oder „Gut“ abgeschlossene Vorprüfung (genannt Sportmatura) zur Reifeprüfung am Sport-BORG in Jennersdorf für die motorische Ergänzungsprüfung, die an den österreichischen Universitäten bei Beginn eines Sportstudiums verlangt wird, anerkannt.

Somit müssen unsere Sportschüler:innen nicht zu dieser ansonsten zwingenden Aufnahmeprüfung antreten oder sich anmelden. Das gilt aber eben nur für Sportgymnasien, wie es in Jennersdorf der Fall ist, NICHT für Schulen mit einem Sportzweig. Somit hat die Jennersdorfer Schule ein weiteres Alleinstellungsmerkmal in der Region.

Text und Fotos:  
BORG Jennersdorf



**SPORT BORG**  
Jennersdorf

## Ergebnisse der Reifeprüfung 2023/24

Insgesamt konnten 10 „ausgezeichnete“ und 9 „gute Erfolge“ durch Direktor MMag. Günter Vollmann verliehen werden.

Fotos: Sebastian Friedl



**8a SPORT-BORG:** KV Mag. Helfried Gugatschka



**8b BORG:** KV Mag. Marco Kröpfl

## Himmel über Jennersdorf – Sommer 2024

### Hohe Sonnenaktivität



Die anhaltende hohe Aktivität der Sonne – wir befinden uns mitten im Sonnenmaximum, das einem rund 11-jährigen Zyklus unterliegt, was wiederum in zahlreichen Fleckengruppen auf der Oberfläche bzw. am Rand der Sonne in Form von gewaltigen Protuberanzen resultiert. Ein Größenvergleich – jeder dieser „Zacken“ am Sonnenrand im Bild, genannt Spikulen, erreicht Höhen von 1000 oder gar mehr Kilometern, die großen Auswürfe, die Protuberanzen, sogar mehrere Erddurchmesser.



### Perseiden

Der alljährliche Meteorschauer der Perseiden, verursacht durch die alte Staubschweif eines Kometen, welche die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne kreuzt, war grund-

sätzlich gut zu beobachten (Wetter, Mond bereits untergegangen). Leider war die Aktivität, also die Anzahl der



Sternschnuppen pro Stunde, die zwischen Mitternacht und 3 Uhr morgens bildlich festgehalten werden konnten, recht gering.

### Mond:

Der abnehmende Mond, unser Begleiter im All und zugleich Stabilisator der geneigten Erdochse, was die unterschiedlichen Jahreszeiten verursacht, ist nicht nur in der Nacht, sondern mitunter auch recht lange bis in den Tag hinein am Himmel zu beobachten, wie zum Beispiel hier am Sonntagmorgen Ende August 2024 aufgenommen – eine digitale Kamera und Superteleobjektiv genügen dafür.

*Text und Fotos: Mag. Michael Schmidt*

## Achtung an alle Kinder und Eltern! NEU! Weihnachtsbox für Ihr Kind!

„Heuer gibt es in der Stadtbücherei Jennersdorf das erste Mal WEIHNACHTSBOXEN zum Ausborgen. Jede Weihnachtsbox enthält:

- ein weihnachtliches Kinderbuch
- die Weihnachtsgeschichte
- ein Weihnachtslied
- eine Kerze
- eine Duftlampe mit Öl
- einen Keks und
- einen Teebeutel.

Damit schaffen Sie zuhause eine gemütliche Atmosphäre, können mit ihrem Kind kuscheln und dabei etwas vorlesen. Zur Ein-



stimmung auf die ruhige Zeit des Jahres ist es ab November möglich, eine der vielen Weihnachtsboxen auszuborgen. Die Leihdauer beträgt zwei Wochen, damit auch andere Kinder in den Genuss einer solchen kommen können. Wir wünschen Ihnen eine stressfreie und besinnliche Adventzeit.

Ihr Team der Stadtbücherei Jennersdorf

*Text und Foto: Michaela Bacher*

## Heißer Sommer im Naturpark Raab 2024



Der Sommer hat es in sich! Um unseren Urlaubsgästen, aber auch den Daheimgebliebenen den Naturpark bzw. unsere schöne Heimat schmackhaft zu machen, haben wir auch heuer wieder sehr viele Angebote in unserem Veranstaltungskalender, die rege genutzt werden:

Die Grenzenlosen Genusswanderungen stehen jede Woche unter einem anderen Motto, wie z.B. die Strudelwanderung, Rebblütenwanderung, Gritsch & mehr mit Ripperlessen, grenzenlos wandern mit Wildgulasch usw. – die Kulinarik darf bei den Genusswanderungen natürlich nicht fehlen. Aber auch bei der letzten Stadt & Sterz-Führung durch Jennersdorf mit Franz Tamweber gab es als Abschluss der Führung beim Café-Pub Joy einen Türkischen Sterz mit Schwammerlsuppe.



Die Vollmondwanderung am 21. September führte vom Gasthaus Leiner in Unter-Hennsdorf zum Dorfplatz nach Hennsdorf, wo sich beim neuen Vereinshaus des Stammes Leiner die Labestation befand. Nach einer kurzen Rast mit „a bissl was zum Beißen“ ging es frisch gestärkt zurück zum Ausgangspunkt.



Nach der Sommerpause finden samstags wieder die geführten Radtouren in der Dreiländerregion statt - Beginn um 10:20 Uhr am Bahnhof in Jennersdorf. Am 7. September gab es im Zuge der Radtour in Jennersdorf sogar eine Verkostung von Streuobstprodukten im Rahmen des Projektes OrCon-AT0100001. Aufgrund dieser Initiative war die Radtour für alle Teilnehmer kostenlos. Um die Ernte von Streuobst zu erleichtern, wurde im Naturpark Raab eine Obstraube angeschafft. Alle Obstgartenbesitzer können dieses Erntegerät und den passenden Sortiertisch ausleihen. Die Obstraube Silver Fox 02 ermöglicht ein rückschonendes Aufsammeln von Äpfeln, Birnen, Nüssen und Zwetschken. Die Reservierung der Obstraube erfolgt über das Obstparadies (Fam. Lendl) unter 0664/4521728.

*Text und Fotos: Naturpark Raab*

## Sportfischerverein Unteres Raabtal

Der Sportfischereiverein Unteres Raabtal freut sich, den Reinerlös vom letzten Adventzauber den Bewohner:innen aber auch den Mitarbeiter:innen des Mutter Teresa Hauses zur Verfügung stellen zu können.

Obmann Robert Wagner übergibt der Leitung des Hauses einen Betrag von € 750. Der Verein wird auch in diesem Jahr am Adventzauber teilnehmen.

*Text und Foto: Ronald Meitz*





## Hannas Gartentipp

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

Heuer war für die Natur und uns Menschen ein mühsamer Sommer. Es war viel zu trocken und zu heiß, so dass die Stauden, Bäume und auch die Gemüsepflanzen sehr gelitten haben. Trotzdem konnte ich viel Gemüse ernten. Eine zweite Anbauphase bei div. Arten wie Fisolten oder Salat hat bei mir aber leider nicht gut funktioniert. Entweder sind die Samen trotz regelmäßigem Gießen nicht aufgegangen oder nicht weitergewachsen. Ich bin froh, einen Brunnen und eine Zisterne zu haben, so hatte ich sehr lange Wasser.

Jetzt haben wir viel mit Einwinterungsarbeiten zu tun:

- Der Sellerie ist ein Gemüse, bei dem oft im Herbst, wenn die Witterung kühler und der Boden dauerhaft feucht ist, die Knollen erst gut zu wachsen beginnen. Ihr könnt sie gerne bis etwa Mitte November auf dem Beet belassen, bevor ihr sie rodet und ohne Blätter einlagert.
- Die Dahlien müssen spätestens nach der ersten Frostnacht ins Winterquartier. Damit ich die Knollen beim Ausgraben nicht verletze, benutze ich eine

Grabegabel. Vorher schneide ich die Stängel in ca. 6 -10 cm Höhe ab. Die Erde klopfe ich nur leicht ab – sie schützt vor Austrocknung – und lege sie dann in einer Holzkiste in den Keller.

- Ich jäte meine Gemüsebeete im Spätherbst nochmals durch, wenn der Boden abgetrocknet ist. Manche Wildkräuter wie die Vogelmiere würden den ganzen Winter durchwachsen.
- Nicht vergessen, dass Laub kein Abfall ist, sondern uns gute Dienste im Garten leistet. Ihr könnt es unter Bäumen, Sträuchern und Stauden als Mulchschicht verwenden. Außerdem dient es vielen Tieren – wie dem Regenwurm – als Nahrung und ist auch ein gutes Winterversteck.

Dies sind nur einige wenige Tipps für unsere Arbeit im Herbst, bei denen ich euch gutes Gelingen und viel Freude wünsche.

Eure gartenbegeisterte Hanna

Text: Johanna Freudelsperger-Sagl

## Bienenzuchtverein Jennersdorf und Umgebung

### 188 Kinder und Jugendliche auf Besuch bei den Bienen

Im vergangenen Bienenjahr gab es für zahlreiche Jennersdorfer Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen und für interessierte Kinder im Rahmen von Cool Summer Bienenworkshops.

Bei den Workshops wurde viel Info über die Honigbiene, ihre Entwicklung, Leben und ihre Bedürfnisse vermittelt, die Tätigkeiten einer Imkerin/eines Imkers kennengelernt, der Smoker angezündet, ein Bienenvolk geöffnet, Brutwaben inspiziert, Jungbienen beim Schlüpfen beobachtet, Honig aus den Waben genascht, Gelee Royale probiert, Honig aus den Bienenstöcken entnommen, Honig entdeckelt, geschleudert und in Gläser abgefüllt, Honigetiketten gebastelt, Kerzen gegossen und gezogen, Propolislippenbalsam hergestellt, Honigbrote genossen, verschiedene Honige verkostet...

Anfangs war es für viele unvorstellbar, eine lebende Biene in den Händen zu halten, aber am Schluss konnten gar nicht genug Drohnen (Anmerkung: Männliche Bienen besitzen keinen Stachel) gehalten werden. Manche Drohnen bekamen sogar einen Namen.

Ein herzliches Danke an alle, die die Bienenworkshops mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben.

Text: Monika Track  
Foto: Michaela Bacher



# Anmerkungen zur Earth Night am 06.09.2024 zur Lichtverschmutzung in Jennersdorf

Wenn man abends oder nachts durch die Naturparkgemeinde Jennersdorf spaziert, sind immer mehr Beleuchtungen von Fassaden und Gärten sowie leuchtende Werbetafeln zu sehen.

Straßen und Wege, aber auch Gebäude, Gärten und öffentliche Plätze werden oft unnötig hell beleuchtet.

Lichtverschmutzung gehört zu den am meisten unterschätzten Gefahren für Pflanzen, Tiere und auch uns Menschen und ist auch eine Verschwendung von Energie.

Unnatürliche Lichtquellen haben starke Auswirkungen auf die natürliche Bewegung und das Paarungsverhalten vieler Tiere und damit auch auf zukünftige Nahrungsquellen.

Rund drei Viertel der Säugetiere und Insekten sowie der weitaus größte Teil der Zugvögel sind nachtaktiv. Diese Tiere werden durch das Streulicht aus ihrem Lebensraum vertrieben.

Diese übermäßige und unkontrollierte Beleuchtung, auch als Lichtsmog bezeichnet, beeinträchtigt die natürliche Dunkelheit und hat sich zu einem ernsthaften Umweltproblem entwickelt.

Die Lichtverschmutzung durch Fassadenbeleuchtung, Werbung und Beleuchtung von Gärten hat erhebliche negative Auswirkungen auf Insekten, was zu einer Reduktion der Insektenpopulation führt. Dies hat weitreichende Konsequenzen, da Insekten eine wichtige Rolle als Bestäuber, als Nahrungsquelle für andere Tiere und als Zersetzer organischen Materials haben.

Anziehung zu künstlichem Licht: Insekten, insbesondere nachtaktive Arten wie Motten, werden stark von künstlichem Licht angezogen. Große, helle Werbetafeln und beleuchtete Fassaden sind besonders problematisch, da sie Insekten in großer Zahl anlocken. Diese Anziehung führt dazu, dass Insekten von ihrer natürlichen Umgebung und ihren Aufgaben wie Nahrungssuche und Fortpflanzung abgelenkt werden.

Energieverlust und Erschöpfung: Insekten, die von künstlichem Licht angezogen werden, verbringen oft Stunden damit, um die Lichtquelle zu kreisen oder gegen sie zu fliegen. Diese unnötige Aktivität führt zu einem hohen Energieverlust, was insbesondere für kleine Insekten tödlich sein kann. Die erschöpften Insekten sind dann weniger in der Lage, Futter zu finden oder sich fortzupflanzen. Auch eine erhöhte Sterblichkeit der Tiere ist eine direkte Folge, wenn sie zu nahe an heiße Lichtquellen kommen und durch Verbrennungen oder Austrocknung sterben.

Störung des biologischen Rhythmus: Lichtverschmutzung kann den Rhythmus von Insekten stören. Insekten, die auf Dunkelheit angewiesen sind, um aktiv zu wer-

den, können durch kontinuierliche Beleuchtung desorientiert werden, was ihre natürlichen Verhaltensmuster wie Schlaf und Fortpflanzung beeinträchtigt.

Auswirkungen auf Ökosysteme: Die Reduzierung von Insektenpopulationen durch Lichtverschmutzung kann das gesamte Ökosystem destabilisieren. Zum Beispiel könnten Pflanzen schlechter bestäubt werden, wenn Bestäuber durch Lichtquellen abgelenkt werden. Dies wirkt sich auch auf Tiere aus, die auf Insekten als Nahrungsquelle angewiesen sind, was eine Kettenreaktion im Ökosystem auslöst.

Fazit: Die Lichtverschmutzung durch Fassadenbeleuchtung und Werbung stellt eine ernsthafte Bedrohung für Insekten und die von ihnen abhängigen Ökosysteme dar. Um diesen negativen Effekt zu minimieren, sind Maßnahmen erforderlich, die die Lichtintensität und -dauer reduzieren sowie eine gezieltere Ausrichtung und Abschirmung von Lichtquellen gewährleisten.

Ist es wirklich notwendig, Fassaden zu beleuchten? Muss ich nachts wissen, wo in Jennersdorf eine bestimmte Firma zu finden ist? Finde ich ein Hotel nur dann, wenn dessen Fassade hell beleuchtet ist?

Informationen sind unter anderem auch hier zu finden: [www.paten-der-nacht.de](http://www.paten-der-nacht.de)

Text: Gerald Hüpfel



Land Burgenland

**Heimtiernotdienst 141**

**Ein Herz für Tiere**  
sollte man vor allem auch im Krankheitsfall haben.

Burgenländische Haustierbesitzer können durchatmen, wenn Ihr Liebling am Wochenende oder an Feiertagen plötzlich Zeichen **ernster** gesundheitlicher Beschwerden zeigt.

Denn bereits seit 2020 gibt es den Burgenländischen Heimtiernotdienst, der mit der Notfallnummer 141 eine Versorgung von Heimtieren im Burgenland an allen Wochenenden und Feiertagen gewährleistet.

**141 - HEIMTIERNOTDIENST BURGENLAND**

Bei einer Sitzung der Stadtgemeinde Jennersdorf mit den Sportvereinen aus Jennersdorf am 24.01.2024 wurde der Beschluss gefasst, Jennersdorf in Zukunft als die „**SportStadt** des Südburgenlandes“ zu präsentieren.

Die Stadtgemeinde Jennersdorf und der Volleyball-, Fußball-, Tennis-, Judo- sowie Stockschißverein wollen in Zukunft enger zusammenarbeiten.

Durch gemeinsame Aktivitäten wollen wir das Sport- und Bewegungsangebot in Jennersdorf erhöhen. Ebenso soll die Sportinfrastruktur in Jennersdorf verbessert werden.

Des Weiteren werden die Sportvereine das neue LOGO auf den Dressen tragen und somit als Werbeträger für unsere Stadt dienen.

T-Shirts sowie Polos mit dem **SportStadt-Logo** sollen auch käuflich erworben werden können.

Freibad, Fußballplatz, Tennisplatz, Stockschißenanlage, Freizeitsportanlage mit den vier neuen Beachvolleyballplätzen, Skaterplatz sowie Eislaufplätze mit angeschlossenem Campingplatz werden zusammen den **SPORTPARK JENNERSDORF** bilden.

*Text: Gemeinde*



## Fazit der Fidas Volleys Sportpark – Sommer 2024

In der ersten Saison nach der offiziellen Eröffnung wurden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt.

Viele ehrenamtliche Stunden, Mitarbeit vieler Helfer und viel organisatorisches Können waren notwendig um all diese Veranstaltungen reibungslos abwickeln zu können. Mit der Durchführung österreichischer Turniere wurden auch der Tourismus sowie die Umsätze in den Gastronomiebetrieben in Jennersdorf angekurbelt. **VIELEN DANK** an alle Helfer, Sponsoren, Gönner sowie an das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Jennersdorf für die Unterstützung!!

Die vielen positiven Rückmeldungen für die Durchführung der Veranstaltungen, die Begeisterung der Jugend bei den Spielen, die netten Gespräche mit den Gästen aus ganz Österreich (viele waren zum ersten Mal zu Besuch im Südburgenland) haben uns gezeigt, dass sich der Einsatz durchaus gelohnt hat. Die Berichterstattungen über die Turniere wurden österreichweit veröffentlicht und tragen sicherlich zur positiven Werbung für die Sportstadt Jennersdorf bei. Auch kommendes Jahr wollen wir mit zahlreichen Veranstaltungen die Sportaktivitäten in Jennersdorf fördern!

*Text & Fotos: Fidas Volleys*

## Mai 2024 - Trainingslager der Volleyballakademie Niederösterreich

Vom 20. – 27. Mai 2024 absolvierte die Volleyballakademie Niederösterreich ihr Beachvolleyballtrainingslager im neuen Sportpark in Jennersdorf. Die Vorbereitung auf die Beachsaison in Jennersdorf sollte sich im Nachhinein betrachtet als optimal herausstellen.

Großes Lob von den Verantwortlichen der Sportakademie für die Anlage und die ausgezeichnete Unterstützung bei der Organisation sowie unsere Gastfreundschaft.

Ca. 30 SpielerInnen samt Betreuer nutzten die neue Anlage. Die Unterbringung erfolgte im Sporthotel Krainz, verköstigt wurde das Team in den Gastrobetrieben in Jennersdorf. Mit dabei: Lia Berger (links) & Lilli Hohenauer (rechts)



### Ergebnisse in der heurigen Beachsaison:

- U18 Europameister
- 3. Platz bei der U19 Europameisterschaft in Polen
- Österreichische Staatsmeister
- 9. Platz bei der U18 Weltmeisterschaft in China



## Eröffnung Sportpark

Am 08.06.2024 wurde der Sportpark Jennersdorf – Beachvolleyballanlage offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft waren bei der offiziellen Eröffnung des Sportpark Jennersdorf vertreten! Nach über 2 Jahren Bauzeit wurde der Sportpark feierlich eröffnet! Vielen Dank an alle Ehrengäste, Unterstützer sowie Sportbegeisterten für die herzlichen Glückwünsche!



# Burgenländische Volleyballmeisterschaften

Mit den Landesmeisterschaften des Burgenländischen Volleyballverbandes wurde die Beachvolleyballanlage offiziell sportlich eröffnet.

Tolle Spiele – neuer Teilnehmerrekord – erstmals mit 4

Spielefeldern – gute Stimmung und große Freude, auf der neuen Anlage spielen zu können.

Die neue Anlage hat ihre Bewährungsprobe ausgezeichnet bestanden.

**Siegerfotos: Damen U 19, U 15, U 21**

**Männer U 21**



## Bundesjugendbewerb ÖVV

Durch den Ausbau der Beachvolleyballanlage auf 4 Spielplätze konnten heuer erstmals österreichische Nachwuchs-Beachvolleyballmeisterschaften in Jennersdorf veranstaltet werden.

BEACHVOLLEYBALL Bundes Jugend Bewerb 2024 – Sportstadt Jennersdorf

Je 18 Teams (weiblich u. männlich) kämpften vom 15.-16. Juni 2024 auf der neu errichteten Beachvolleyballanlage in der Sportstadt Jennersdorf um den Meistertitel.

Spannende Spiele, hohes Niveau und tolle kämpferische Leistungen wurden an den zwei Tagen gezeigt.

Am Ende setzten sich die Teams aus Niederösterreich durch und wurden sowohl bei den Mädchen sowie bei den Burschen Bundessieger.

Großes Lob kam auch hier vom Verantwortlichen des Österreichischen Volleyballverbandes, Christian Lick, für die tolle Anlage und die ausgezeichnete Organisation des Turniers.

Auch Robert Nowotny besuchte die Sportstadt Jennersdorf. Ebenfalls großes Lob für die neue Beachanlage kam vom österreichischen Beach Volleyball Headcoach Nachwuchs. Nowotny könnte sich durchaus auch höherwertige Beachturniere im Sportpark Jennersdorf vorstellen!

Auch Clemens Doppler (Vize-Weltmeister und Doppel-Europameister Beachvolleyball) war zu Besuch in der Sportstadt Jennersdorf.



## Sommerkino

Am 05. Juli 2024 veranstalteten die FIDAS Volleys das erste Sommerkino in Jennersdorf. Das Wetter spielte zum Glück mit und so war es ein schöner Kinoabend unter freiem Himmel. Fortsetzung folgt nächstes Jahr! Vielen Dank an das Wanderkino Graz für die tolle Vorführung!



## Beachvolleyballcamp – FIDAS Volleys

Vom 15. – 19.07.2024 fand die erste Beachvolleyball Trainingswoche statt.

19 Jugendliche nahmen das Angebot an. Training, Spiel und Spaß – eine Trainingswoche, die nächstes Jahr eine Fortführung findet.

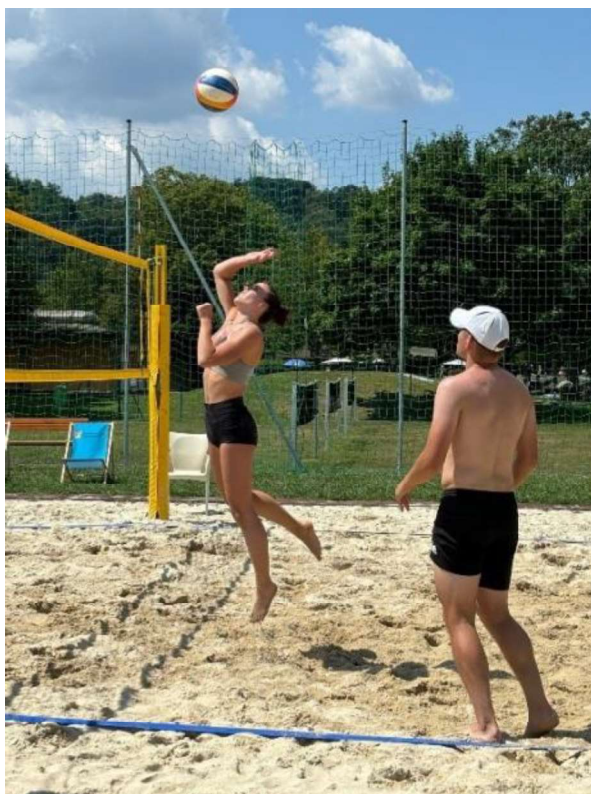
Vielen Dank an den Verantwortlichen, Werner Schlatter, für Durchführung der Trainingswoche mit seinen Assistentinnen Olivia Willgruber u. Hannah Windt!



## Beachvolleyballturnier FIDAS Volleys

BEACHVOLLEYBALL Turnier in Jennersdorf eine Erfolgsgeschichte

Heuer neuer Teilnehmerrekord 52 Mannschaften, 2 Tage Beachvolleyball pur!



## Österreichische Beachvolleyballmeisterschaften U19 & U21 männlich/weiblich

Vom 01 – 04. August 2024 waren besten Nachwuchs-BeachvolleyballerInnen Österreichs zu Gast in der Sportstadt Jennersdorf. Insgesamt 64 Teams kämpften um den Meistertitel in den Klassen U19 sowie U21.

Neben den tollen sportlichen Wettkämpfen waren die Unterkünfte sowie die Gastronomiebetriebe sehr gut gebucht. Auch der Campingplatz wurde von Spielern und Eltern für die Nächtigungen benutzt.



## Multisport Sommercamp in Jennersdorf

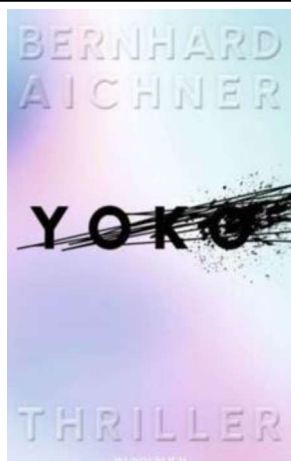
Nach Gesprächen beim Bundesjugendbewerb mit Clemens Doppler wurde noch – sehr kurzfristig – ein Sommercamp im Sportpark Jennersdorf organisiert.

14 Jugendliche nahmen am Camp teil – wir hoffen auf eine Fortsetzung 2025!



Leider hat dieses Mal kein anderer Sport-Verein Texte oder Fotos eingesendet, somit füllen unsere **FidasVolleys** den kompletten Sportteil unserer Zeitung.

# Buchtipps aus der Stadtbücherei Jennersdorf



## Yoko, Bernhard Aichner

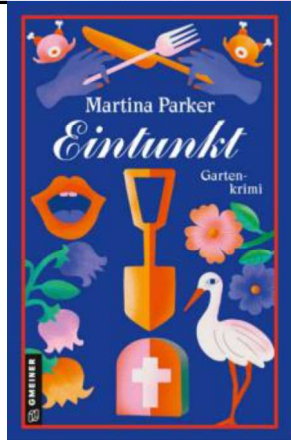
Die faszinierende Geschichte einer Mörderin – hautnah und schonungslos erzählt Aichner von einer Frau, die selber nicht ahnt, wozu sie fähig ist. Yoko ist wie du und ich. Bis das Glück sie verlässt.

Yoko ist Ende zwanzig, als sie die Metzgerei, die sie von ihrem Vater geerbt hat, in eine kleine Manufaktur umwandelt. Mit Hingabe verpackt sie fortan das Glück in Kekse, anstatt Schweinehälften zu zerlegen. Sie ist verliebt, ihr Leben ist erfüllt von Leichtigkeit, doch von einem Moment zum anderen zerbricht alles.

Yoko liefert eine Kiste Glückskekse an ein chinesisches Restaurant aus, und als sie versucht, einem kleinen Hund im Hinterhof zu helfen, wird sie für ihre Courage von dessen Peinigern bestraft. Der Hund stirbt. Und Yokos Albtraum beginnt.

Noch ahnt sie nicht, mit wem sie es zu tun hat. Wie viel Leid über sie hereinbrechen und mit welcher ungeahnten Härte sie sich dafür rächen wird. Ihr wird alles genommen, was ihr lieb ist. Und deshalb schlägt Yoko zurück. Erbarmungslos.

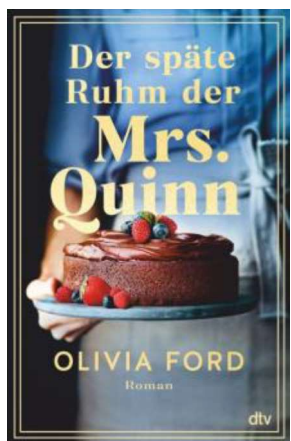
(Verlagsangaben)



## Eintunkt, Martina Parker

Sommer, Sonne, Festival-Zeit. Eigentlich wollten Lokaljournalistin Vera Horvath und ihre Freundinnen vom Klub der Grünen Daumen den August geruhsam angehen. Doch dann kommt alles anders als gedacht. Statt Love & Peace gibt es am legendären Musik-Festival »picture on« Mord und Totschlag. Ein seltsamer Stalker geht um, Vera wird in einen hochpeinlichen Sexunfall verwickelt und Rocksängerin Alex Woods verschwindet nach einer exzessiven After Show Party. Die Gartenladies nehmen sich der Sache an und graben bei ihren Ermittlungen statt Stauden eine Leiche aus ...

(Verlagsangaben)

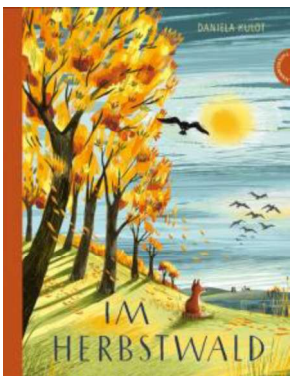


## Der späte Ruhm der Mrs. Quinn, Olivia Ford

Jennifer Quinn hätte nie gedacht, dass in ihrem Leben noch etwas Aufregendes passiert. Seit fast sechzig Jahren ist sie glücklich mit Bernard verheiratet, und die beiden genießen ihre beschaulichen Tage in einem kleinen englischen Dorf. Mrs. Quinns Leidenschaft ist das Backen, die vielen Familienrezepte gehören zu ihren wertvollsten Erinnerungen, und sie liebt es, Freunde und Familie mit ihren Köstlichkeiten zu verwöhnen. Doch kurz vor dem großen Hochzeitstag mit Bernard ist auf einmal alles anders. Sie fühlt, dass sie noch etwas wagen muss, bevor es zu spät ist. Heimlich bewirbt sie sich für eine beliebte TV-Backshow und erfüllt sich dadurch nicht nur einen großen Traum, sondern setzt auch alles aufs Spiel. Denn was niemand ahnt: In Mrs. Quinns Leben gibt es ein dunkles Geheimnis, das sie jahrzehntelang gut gehütet glaubte, und dem sie sich nun endlich stellen muss.

Ein bewegender Roman über eine lebenslange Liebe, das Älterwerden und den Mut, etwas Neues zu wagen. Ein Wohlfühlbuch für das Herz, die Sinne und die Seele.

(Verlagsangaben)



## Im Herbstwald, Daniela Kulot

Der Herbst ist da und verwandelt den Wald in ein prächtiges Farbenmeer. Der Fuchs, die Maus und der Rabe werden schwermütig, denn sie wissen genau: Die warmen Tage, an denen ihnen die Sonne den Pelz wärmt und das Futter leicht zu finden ist, sind gezählt. Das Eichhörnchen hingegen macht sich überhaupt keine Sorgen. Es lebt fröhlich in den Tag hinein und nicht einmal der wilde Herbststurm, der sich eines Tages über dem Wald zusammenbraut, kann ihm etwas anhaben. Oder etwa doch?

Stimmungsvolle Vorlesegeschichte für Kinder ab 4 Jahren

(Verlagsangaben)

## Neu: Sportkurse im Thermenresort Loipersdorf

Das Thermenresort Loipersdorf erweitert sein sportliches Angebot und bietet ab sofort eine Vielzahl neuer Sportkurse an! So kannst im Fitnessstudio nicht nur deine Kraft und Ausdauer trainieren, sondern auch an abwechslungsreichen Kursen teilnehmen, die Körper und Geist in Balance bringen. Ob du deinen Körper straffen, Muskeln aufbauen oder einfach nur deine Beweglichkeit verbessern möchtest – hier findest du den perfekten Kurs für deine Ziele.

Von 9. September bis 13. Dezember 2024 erwartet dich von montags bis freitags, jeweils um 17.30 Uhr, eine 50-minütige Einheit, die dich in Schwung bringt: Kettlebell Fit, Core & Glutes, Wirbelsäulen-Gymnastik, Dance Aerobic und Yoga heißen die Programmpunkte, die dich fit durch die kalte Jahreszeit bringen.

Du kannst die Kurse flexibel besuchen: einzeln, mit 10er- oder 20er-Block, ganz ohne Mitgliedschaft und Thermeneintritt. Ein weiteres Highlight: Im Anschluss an jede besuchte Einheit kannst du gratis 1h das Thermen- und Erlebnisbad sowie das beliebte „Saunadorf“ genießen. So kannst du nach deinem Workout direkt in die wohltuende Wärme

eintauchen, deine Muskeln entspannen und den Tag erholsam ausklingen lassen.

Packe deine Sport- und Badetasche und los geht's! Kombiniere effektives Training mit Thermengenuss und erlebe Fitness und Wellness in einem einzigartigen Ambiente.

Infos & Anmeldung (bis 15.00 Uhr am jeweiligen Kurs-tag): [www.therme.at/de/sport/](http://www.therme.at/de/sport/)



**Loipersdorf FITNESS**

9. September bis 13. Dezember 2024

# SPORTKURSE

im Thermenresort Loipersdorf

|     |                                |
|-----|--------------------------------|
| MO: | Kettlebell Fit                 |
| DI: | Core & Glutes (Bauch-Beine-Po) |
| MI: | Wirbelsäulen-Gymnastik         |
| DO: | Dance Aerobic                  |
| FR: | Yoga                           |

jeweils um 17:30 Uhr

**Preise:**  
 Einzeleinheit à 50 Min.: € 20,-  
 10er-Block à 50 Min.: € 180,-  
 20er-Block à 50 Min.: € 350,-  
 (Alle Preise inkl. 1h Thermo & Sauna)

**Anmeldung:**  
[fitness@therme.at](mailto:fitness@therme.at) oder per  
 WhatsApp unter 0664/88149285

Teilnahme ab 16 Jahren, auch ohne Mitgliedschaft im Fitness-Studio möglich. Einzelkurse, 10er- und 20er-Block für alle Kurse (auch mehrmals pro Woche) gültig. Stühle können im Fitnessstudio des Thermenresorts Loipersdorf gemietet werden. Keine Wartezeiten an anderen Personen gestattet. Mindestanzahl 8 Personen pro Kurs. Bitte um rechtzeitige Anmeldung. Sportkleidung empfohlen.

## Halloween-Week im Thermenresort Loipersdorf: Gruseln und Spaß für die ganze Familie

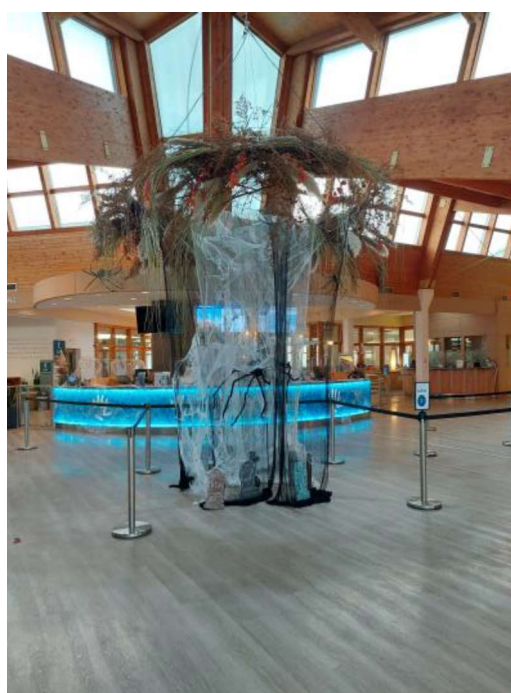
Es ist wieder so weit: Vom 26. Oktober bis 3. November 2024 verwandelt sich das Thermenresort Loipersdorf in ein schaurig-schönes Spukparadies. Die Halloween-Week verspricht Spaß, Spannung und jede Menge Gänsehaut – perfekt für einen unvergesslichen Ferientag mit der ganzen Familie.

Während der gesamten Herbstferien erwartet dich ein buntes Programm mit jeder Menge Action und Abenteuer. Täglich findet eine spannende Familienanimation statt, bei der garantiert keine Langeweile aufkommt. Ob aufregende Schatzsuchen, lustige Gruselfotos mit Maskottchen Otto oder Wasseraction im Erlebnisbad – die Halloween-Week sorgt für beste Unterhaltung. Kreative Geister können gespenstische Bastelideen umsetzen. Wer sich traut, kann seine eigenen gruseligen Halloween-Drinks mixen.

Am 31. Oktober erreicht der Spuk seinen Höhepunkt: Zu Halloween erlebst du in den unterirdischen Gängen des Resorts ein echtes Gruselkabinett. Bei speziellen Führungen erfährst du düstere Geschichten, die dir Gänsehaut bereiten. Den Abschluss bildet eine beeindruckende Halloween-Show mit furchterregenden Gestalten und

einer atemberaubenden Inszenierung, die Jung und Alt in ihren Bann ziehen wird.

Tipp: Sichere dir die Tickets am besten frühzeitig online und sei dabei, wenn das Thermenresort Loipersdorf zur unvergesslichen Gruselzone wird!



Text und Foto:  
Thermenresort  
Loipersdorf

# Dein Ticket zu unbegrenzter Entspannung: die exklusive Saisonkarte des Thermenresorts Loipersdorf

Wie wäre es, wenn du so oft, wie du möchtest, Thermen genuss erleben kannst? Ganz ohne Wartezeiten beim Eintritt und vor allem: immer dann, wenn es dir passt. Mit einer der heiß begehrten und streng limitierten Saisonkarten wird dieser Traum Wirklichkeit: Werde eine/r von nur 100 Thermen-VIPs und genieße grenzenlose Entspannung und Wellness pur!

Die Fakten: Mit deiner Saisonkarte sicherst du dir täglichen Eintritt ins Thermen- und Erlebnisbad inklusive Saunadach (von 1. November 2024 bis 30. April 2025). Schon ab dem 16. Besuch zahlt sich deine Saisonkarte aus. Und das Beste? Du tust dir selbst Gutes und bist fit für alles, was der Alltag so mit sich bringt. Ob vor der Arbeit, am Wochenende oder als spontanes After-Work-Relaxen – du bestimmst, wann du dir deine Auszeit gönnst. Besonders exklusiv: Du kannst bereits ab 7.00 Uhr die Therme betreten und in Ruhe baden, bevor der reguläre Trubel beginnt.

Deine Vorteile auf einen Blick:

- Täglicher Eintritt ins Thermen- und Erlebnisbad inklusive Saunadach von 1. November 2024 bis 30. April 2025
- Sei die/der Erste: Eintritt ab 7.00 Uhr
- Eintritt ohne Wartezeit direkt am Gäste-Service-Center
- Teilnahme am kostenlosen täglichen Sportprogramm
- Ob du dich im Thermalwasser treiben lässt, genussvoll im Saunadach schwitzt oder dich beim

Sportprogramm austobst – die Saisonkarte eröffnet dir alle Möglichkeiten. Sie ist flexibel auf dich zugeschnitten und bietet dir absolute Freiheit, wann und wie oft du kommen möchtest.

Klingt verlockend? Dann sichere dir jetzt deine Saisonkarte für nur 777,- Euro! Du kannst sie direkt vor Ort oder bequem online im Shop erwerben.

Infos & Buchung: [www.therme.at/saisonkarte](http://www.therme.at/saisonkarte)

THERMENGENUSS SO OFT DU MÖCHTEST

# SAISON KARTE 24 25

LIMITED EDITION

Check' dir deine Saisonkarte des Thermenresorts Loipersdorf.  
Schnell sein lohnt sich: Die Saisonkarten gibt es nur in streng limitierter Stückzahl!

**DEINE VORTEILE:**

Von 1. November 2024 bis 30. April 2025:

- täglicher Eintritt ins Thermen- & Erlebnisbad inklusive Saunadach (von Montag bis Sonntag, ganz ohne Ausnahmetage).
- Baden, wenn andere noch schlafen: Eintritt schon ab 7.00 Uhr (statt 8.30 Uhr).
- Eintritt ohne Wartezeit direkt am Gäste-Service-Center.
- kostenlose Teilnahme am täglichen Sportprogramm

**EUR 777,-**

[therme.at/saisonkarte](http://therme.at/saisonkarte)

Die Saisonkarte des Thermenresorts Loipersdorf ist in limitierter Stückzahl ab 2.9.2024 direkt vor Ort am Gäste-Service-Center oder online unter [www.therme.at/saisonkarte](http://www.therme.at/saisonkarte) erhältlich.  
Saisonkarten können nicht mit Gutscheinen bezahlt werden, sind personengebunden und nicht übertragbar. Bei Verlust können Saisonkarten nicht ersetzt werden.

**Loipersdorf**  
Thermenresort

**SAISON KARTE**

LTR Thermenresort Loipersdorf GmbH  
Thermenstraße 152, 8282 Bad Loipersdorf

therme.at

## Der Bahnhof Jennersdorf 1945

**Kanz Stefan**, geb.am 17.2.1895 in Siofok.

Weichenwarter ehem.

RH Bes.Gr.I5, bedienstet seit

3.1.1914 in Jennersdorf.

Von seinem Enkel Demmel Gerhard, wohnhaft in Fehring, bekam ich ein berührendes Dokument über die damals herrschende Situation.

Gemeinsam mit Rathausky Karl, Neuherz August, Dominik Franz, Schreiner Thomas, Feitl Josef und Udwardi Georg versuchte er den Bahnhof Jennersdorf gegen Übergriffe durch die Rote Armee, aber auch Plünderern aus der eigenen Bevölkerung zu schützen. Trotz der Demontage von wichtigen Bestandteilen, wie Seil- und Kettenzügen, gelang es ihnen aus privaten Beständen, Weichen und auch die Brückenwaage wieder gängig zu machen. Doch es gab keinen Bahnverkehr zwischen Jennersdorf und Fehring wegen abmontierter Fernspregleitungen und der unterschiedlichen Besatzungszonen. Steiermark britisch und Burgenland sowjetisch. Granateneinschläge wurden in Eigenregie ausgebessert. Aber die herausgerissenen Lichtleitungen und fehlenden Glühbirnen konnten nicht ersetzt werden. Sogar Schranken wurden gestohlen. Die Brennstoffvorräte mussten an die russische Kommandantur abgeliefert werden.

Abschließend ein Originaltext aus dem verzweifelten Brief an die Generaldirektion der österr. Staatsbahnen in Wien:

„Meine Hinweise im Amte in Graz zur Lage des Bahnhofes Jennersdorf, wurden immer wieder dahin beschieden, dass Jennersdorf Bgld. infolge der russischen Besetzung der Dion Wien untersteht. Da ich aber bis zum heutigen Tage keinerlei Verfügungen, Benachrichtigungen, oder dass die Bediensteten Bezüge erhielten, ist mir die Sachlage nicht klar. Ich bitte die Generaldirektion zu diesem Zustande eine klare Entscheidung zu fällen. Die Aufräumarbeiten in



der näheren Umgebung des Bahnhofes und soweit es angängig, auf der Strecke wieder fortgesetzt. Die Instandsetzungsarbeiten werden von mir weiterbetrieben und angeordnet.

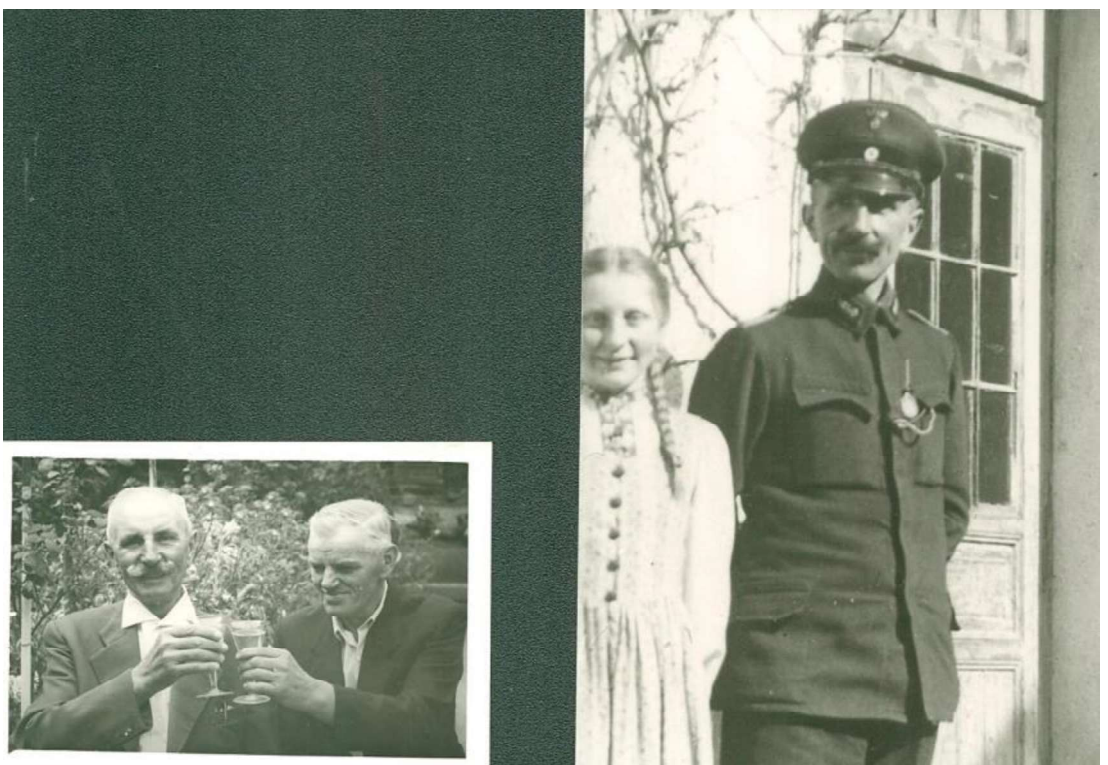
Diesen Bericht hätte ich gerne mündlich selbst vorgebracht, aber es ist gänzlich unmöglich die Gebäude unbeaufsichtigt zu lassen. Es wird gestohlen, alles, was nicht niet und nagelfest ist. Durch mein persönliches energisches Dazwischentreten - ich verlangte die ordnungsgemäße Bescheinigung der russischen Kommandantur oder der Bezirkshauptmannschaft - konnte ich grössere Abmontierungen und Verschleppungen z.B. Fenster, Türen, Telegrafmasten u.s.w. verhindern. Durch mein Auftreten und dem Umstande, dass es allgemein bekannt ist, am Bahnhof ist jemand, haben sich die Eigentumsdelikte etwas gemildert.

Ich habe es für meine Pflicht gehalten, selbst in persönlicher Gefahr und Bedrohung nach bestem Wissen und Gewissen für den Aufbau des Bahnhofes Jennersdorf mit größter Umsicht zu sorgen. Es ist mein Bestreben auch weiterhin mit den vorhandenen Mitteln ökonomisch weiterzuarbeiten.

Durch die Demarkationslinie ist der Bahnhof Jennersdorf von der Umwelt so gut wie abgeschlossen, keine Bezüge, keine Nachricht überhaupt keine Zeitung, kein Telefon, keine Geschäfte.

Aus diesem Grunde möchte ich die Generaldirektion besonders bitten, den Bahnhof Jennersdorf und seine Bediensteten nicht gänzlich zu vergessen.“

*Text und Fotos: Franz Tamweber*



## Ehrungen

**Die Stadtgemeinde Jennersdorf wünscht allen  
nachstehenden Jubilaren anlässlich ihrer Geburtstage  
alles Gute und viel Gesundheit!**

### 97. Geburtstag

Pölki Anna, Jennersdorf

### 96. Geburtstag

Brückler Rosa, Jennersdorf

### 95. Geburtstag

Koller Theresia, Jennersdorf

### 90. Geburtstag

Brückler Gisella, Jennersdorf

Lukitsch Eveline, Grieselstein

Kloiber Franz, Jennersdorf

Neuherz Robert, Jennersdorf

Kampel-Kettner Paulina Josefa, Jennersdorf

Zöchling Herbert, Laritzgraben

### 85. Geburtstag

Deutsch Anna, Rax

Weber Eleonora, Rax

Langer Edith, Jennersdorf

Deutsch Irma, Laritzgraben

Valenta Robert Josef, Rax

Mag. phil. Geyer Heinz Herbert, Jennersdorf

Kirchbner Christine, Jennersdorf

Hödl Emilie Karoline, Jennersdorf

### 80. Geburtstag

Feitl Theresia Helene, Henndorf

Tonweber Franz, Henndorf

Riehl Helmut Karl Franz, Jennersdorf

Lang Helmut Walter, Grieselstein

## Hochzeitsjubiläen Wir gratulieren sehr herzlich!

### 60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Ingrid Gisela & Franz Neusiedl-Bauer, Rax

### 50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Renate & Johann Hammer, Grieselstein

Hildegard & Wilhelm Sitzwohl, Henndorf

Maria & Gerhard Weber, Jennersdorf

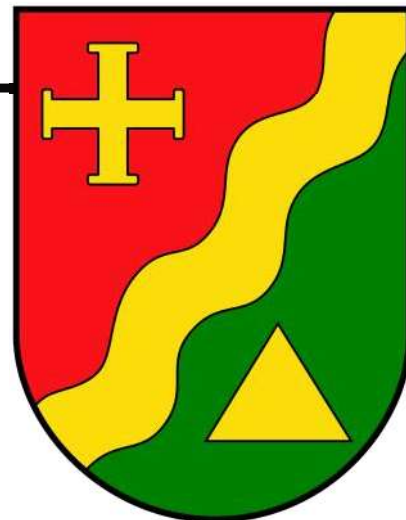
Katharina & Josef Posch, Jennersdorf



# Ausblick – Wie geht's weiter?

**Ende 2024**

wird die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung  
an alle Haushalte in Jennersdorf versandt.



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der  
20. November 2024**

Die **Jennersdorfer Stadtnachrichten** erscheinen vier Mal pro Jahr, jeweils am Ende des Quartals (März, Juni, September, Dezember). **Vereinen** oder Institutionen (z.B. Schulen) steht mit unserer neuen Gemeindezeitung eine kostenlose Möglichkeit zur Bekanntmachung ihrer Aktivitäten zur Verfügung.

## Wir freuen uns über Ihre regelmäßigen Berichte!

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Berichte und Veranstaltungshinweise folgende Vorgaben:

- ⇒ **Texte I:** max. 250 Worte / 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), Schriftgröße 10, Schriftart "Arial"
- ⇒ **Texte II:** Dateiformat Word (.doc)
- ⇒ **Bilder I:** max. 2 Bilder, Format .jpg, mind. 1 MB (max. 9 MB)
- ⇒ **Bilder II:** Bekanntgabe der Fotografen und deren Einverständnis zur Verwendung der Bilder
- ⇒ **Bilder III:** Die auf den Bildern erkennbaren Personen müssen der Veröffentlichung zugestimmt haben. So eine Nennung gewünscht wird, sind die Namen der abgebildeten Personen mit dem Foto zu übermitteln.
- ⇒ **Veranstaltungen:** genauer Titel, Tag, Uhrzeit und Ort

### So erreichen Sie uns

#### Herausgeber:

Stadtgemeinde Jennersdorf,  
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a,  
Telefon: +43 (0) 3329 45200  
Homepage: [www.jennersdorf.eu](http://www.jennersdorf.eu)  
E-Mail: [post@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:post@jennersdorf.bgld.gv.at)

**[gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at)**

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Reinhard Deutsch

#### Redaktion:

Tanja Spiess, Mag. Hannes Würkner,  
Oliver Stangl, BSc MSc, Georg Mausser

#### Entwurf, Fotos und Layout:

Stadtgemeinde Jennersdorf und zur Verfügung gestellt

**Druck:** Scharmer Fürstenfeld

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an [gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at](mailto:gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at)

Für weiterführende Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin im Stadamt:  
**Tanja Spiess, 03329/45200-22**

Die Gemeindebediensteten der Stadtgemeinde Jennersdorf  
wünschen Ihnen einen schönen, ruhigen Herbst!